Mühltal-Post

ÜBER 13 000 LESER

Monatszeitung
für Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach

Die Mai-Ausgabe erscheint am 24. April 1996 • Annahmeschluß 16. April 1996

NUMMER 104 APRIL 1996 10. JAHRGANG

Buche natur · Serie **PERFEKT**

Eine An- und Aufbauserie, mit der keine Dachschräge ein Problem ist.
Die kleine Tür hat immer eine echte Rattanfüllung, die große Tür immer gehärtetes Klarglas.

MÖBEL-KISTE®
design+holz-studio
Darmstadt · Rheinstraße 51
Telefon 0 61 51 / 89 43 39

Leitbilder für die Jugend

Unser Foto zeigt von links: Gernot Runtsch, Günther Wiemer, Brigitte Hayn, Sieglinde Wenzel, Bernd Plößer, Karl-Heinz Ottmann, Ludwig Bauer und Wolfgang Maurer.

Foto: mp/ef

NIEDER-BEERBACH (eb). Im Rahmen der Jubiläumsfeier des SPD-Ortsbezirkes Nieder-Beerbach wurden drei Mitglieder für ihre 45jährige Mitgliedschaft und eine Genossin für 25jährige Parteizugehörigkeit geehrt. Der Vorsitzende der SPD-Mühltal, Gernot Runtsch, dankte Günter Wiemer, Karl-Heinz Ottmann und Ludwig Bauer für ihre nunmehr 45 Jahre Treue zur SPD. Auch für Sieglinde Wenzel, die 25 Jahre der SPD angehört, fand der Bürgermeister Mühltals Worte des Dankes und der Anerkennung für das langjährige Engagement für die Sozialdemokratie. Die Kreistagsangehörige und Ortsvorsteherin Trautheims, Brigitte Hayn, überbrachte die Grüße der ASF-Mühltal. Von Wolfgang Maurer bekamen die Jubilare Blumen überreicht.

Günter Wiemer bedankte sich stellvertretend für alle Jubilare in einer kurzen und kritischen Rede für die erwiesene Aufmerksamkeit. Maßgeblich für seinen Eintritt in die Partei als junger Mensch seien Politiker gewesen, die trotz hervorgehobener politischer Position noch zwei offene Ohren für jeden Mitbürger gehabt hätten. Nur durch solche Leitbilder, die Bürgernähe praktizieren und durch ihr Verhalten eine Vorbildfunktion ausüben, könne die SPD weitere neue und insbesondere jüngere Mitglieder gewinnen. Seine Worte fanden die Zustimmung aller Anwesenden.

Aus dem Seniorenbeirat

MÜHLTAL (eb). In der letzten Sitzung des Seniorenbeirates berichtete der Vorsitzende Georg Steuernagel über seine Eindrücke, die er beim Besuch der gemeindlichen Altennachmittage, sowohl der vorweihnachlichen als auch der karnevalistischen, hatte. Der Seniorenbeirat beschloß einstimmig, nun auch ein Mitglied des Ausländerbeirates aufzunehmen. Insofern hatte der Vorsitzende zusammen mit Frau Wälke bereits Vorgespräche mit dem Vorsitzenden des Ausländerbeirates und seiner Vertreterin geführt. Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am 23. Mai 1996 statt.

Gebühren sollen kostendeckend sein

MÜHLTAL (TR). Wer Fäkalschlamm zu entsorgen hat, muß rückwirkend zum 1. Dezember tiefer in die Tasche greifen. Mühltals Gemeindevertreter haben einstimmig eine Gebührenerhöhung beschlossen, und zwar von seither 30 auf nunmehr 38 Mark je angefangenen Kubikmeter. Die Gebührenerhöhung ist nach Erläuterung von Bürgermeister Gernot Runtsch erforderlich, um die Transportkosten des Entsorgungsunternehmens zu decken. Hinzugerechnet werden 10 vom Hundert als Verwaltungskostenzuschlag, um eine kostendeckende Gebühr zu erreichen.

Was ein Präsident hat, können Sie auch haben: Ihren persönlichen Sicherheits-Berater.

Ihre Zürich-Fachleute beraten Sie in allen Sicherheits-Fragen. Rufen Sie sie an.

Wir helfen Ihnen – mit Sicherheit!

Zürich Versicherungen

Generalagentur
Horn & Sohn oHG
Karlstraße 12
64367 Mühltal
Telefon 06151/14062
Telefax 06151/147156

Bauen am Vogelteich in Traisa

MÜHLTAL (cf). Das seit Jahren zur Diskussion stehende "Baugebiet Gütchesacker" am Vogelteich wurde von der SPD-Fraktion besichtigt. Dieses Gebiet einer Bebauung zuzuführen, ist schon über ein Jahrzehnt ein Anliegen der Traisaer SPD. Erst vergangenen Jahres war es möglich, durch einen Gemeindevertreterbeschluß, dies in Gang zu bringen.

In Erledigung dieses Gemeindevertreterbeschlusses wurden Verhandlungen der Gemeinde mit den Grundstückseigentümern bezüglich einer freiwilligen Umlegung geführt. Wegen der Vielzahl der beteiligten Grundstückseigentümer konnte jedoch keine einvernehmliche Einigung getroffen werden, so daß jetzt die Baureifmachung durch eine Baulandumlegung durch die Gemeinde möglich ist. Hierzu war aber der Gemeindevorstand im alten Jahr mit seiner anderen politischen Mehrheit nicht bereit, die entsprechenden Haushaltsmittel für eine Baulandumlegung bereitzustellen.

Die anwesenden SPD-Fraktionsmitglieder beschlossen, in der nächsten Fraktionssitzung dieses Thema erneut zu behandeln und ggf. einen entsprechenden Antrag im Parlament einzubringen. Einhellig war man der Meinung, hier umgehend den bauwilligen Bürgern zu helfen, denen schon bereits früher entsprechende Zusagen und Hoffnungen durch die Gemeinde Mühltal gemacht wurden.

Mobiler Metzger für Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (gdf). Seit Mitte Februar freut sich die Nieder-Beerbacher Bürgerschaft über eine Bereicherung hinsichtlich ihrer Nahrungsmittelversorgung.

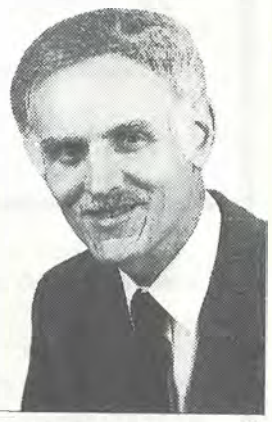
Jeden Mittwoch in der Zeit von 12.00 bis 14.30 Uhr ist Klaus Renner vom Pfungstädter Falkenhof als "Mobiler Metzger" vor dem Nieder-Beerbacher Gemeindezentrum präsent. Das Angebotssortiment umfaßt neben Molkereiprodukten ausschließlich Fleisch- und Wurstwaren sowie Geflügel aus eigener Aufzucht und Herstellung. Die Einrichtung wird mittlerweile von den Nieder-Beerbachern sehr gut angenommen, waren sie doch mit der Möglichkeit, den täglichen Bedarf mit den oben genannten Produkten zu decken, mehr schlecht als recht bestückt.

Bausparförderung deutlich verbessert. Jetzt zur LBS-Sonderberatung!

LBS
Bausparkasse der Sparkassen
Finanzgruppe

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Na wenn das keine gute Nachricht ist: Millionen mehr Bausparer bekommen jetzt Prämie. Der Grund: Die neue Bausparförderung. Sie basiert auf deutlich erhöhten Einkommensgrenzen: 50.000 DM zu versteuerndes Einkommen für Alleinstehende bzw. 100.000 DM für Verheiratete. Sprechen Sie mit mir. Ich informiere Sie über alle Neuregelungen und sage Ihnen, wie Sie am besten davon profitieren können.



Bausparen und Finanzieren:
Friedhelm A. Fuchs, Adlergasse 7, **Ober-Ramstadt,**
☎ (06154) 3058 ... oder gehen Sie zur Sparkasse

Anrüchig: Hundekot

MÜHLTAL (eb). Beim Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Mühltal gingen in der letzten Zeit wieder verstärkt Beschwerden hinsichtlich Verschmutzung von Straßen, Wegen und Plätzen durch Hundekot ein. Hauptsächlich Eltern beklagen sich darüber, daß ekelerregender und gesundheitsgefährdender Hundekot oftmals an den Schuhen von Kindern hängt bzw. sie auch beim Spielen damit konfrontiert werden. Es gibt in Mühltal bestimmte Plätze und Wege, die Hundehalter/innen bevorzugt mit ihren Vierbeinern aufsuchen. Und gerade an diesen Personenkreis wird appelliert, Rücksicht zu nehmen und Verantwortung gegenüber der übrigen Bevölkerung zu zeigen und für die Beseitigung der Hinterlassenschaft ihrer Hunde zu sorgen. Nach dem Hess. Straßengesetz ist Hundekot eine Sonderverschmutzung des öffentlichen Straßenraumes und muß vom Verursacher, in dem Fall der Hundehalter, beseitigt werden. Wer dagegen verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Der Fachhandel hält für Hundehalter entsprechende Behältnisse bereit, in die der Hundekot aufgenommen und über die Restmülltonne entsorgt werden kann. In Mühltal gibt es rund 620 angemeldete Hunde, die zu einem großen Teil im bebauten Ortsbereich ausgeführt werden. Die Gemeindeverwaltung bittet alle Hundehalter/innen, verantwortungsbewußter mit den "Geschäften" ihres Hundes umzugehen, denn jeder weiß, wie ein Tritt in Hundekot ist.

Zur Legalisierung von Kleinbauten

MÜHLTAL (TR). Für zwei weitere Kleingartengebiete will die Gemeinde die planungsrechtlichen Voraussetzungen dafür schaffen, daß Kleinbauten im Außenbereich nicht abgebrochen werden müssen. Mit der Aufstellung von Bebauungsplänen macht die Gemeinde von ihrer Möglichkeit Gebrauch, im Rahmen ihrer Planungshoheit die vorhandenen Baulichkeiten von Gartenhütten bis zu Einfriedungen zu legalisieren. Die Planungskosten stellt die Gemeinde den Nutzern der Gelände in Rechnung.

In ihrer letzten Sitzung faßten die Gemeindevertreter die entsprechenden Satzungsbeschlüsse. Das eine Gebiet liegt östlich Traisas zwischen dem Schlottenberg und dem Kloßgrund im Westen, dem Köpfchesweg im Norden, der Gewann Mittelbach im Osten und der Odenwaldbahn im Süden. Das andere Gebiet liegt östlich Trautheims zwischen Wagenscheinweg im Westen, dem Weg vom Wiesengrund zum Wingertsberg im Norden, der Stettbachaue im Osten und der Dornwegshöhstraße im Süden.

Wieder aufgenommen werden soll das Bebauungsplanverfahren für das Gebiet am Schwarzen Stock in Traisa. Das Verfahren war seither gehemmt wegen der widersprüchlichen Haltungen von Gemeinde und Behörden zum Bau einer Reithalle. Nachdem diese Frage durch einen Erschließungsplan gelöst werden konnte, konnte der geänderte Geltungsbereich für den Bebauungsplan Schwarzer Stock festgelegt werden.

Beabsichtigt ist damit, den bestehenden Nutzungsansprüchen, insbesondere für Naherholungszwecke, Rechnung zu tragen. Die bestehenden Einrichtungen an der Grillanlage und die vereinseigene Reitanlage sowie die für die Freizeit- und Erholungsnutzung erforderlichen Erschließungswege werden planungsrechtlich festgeschrieben, um "die Bedeutung als Erholungs- und Sportgelände langfristig zu erhalten" In einem für Landschaftsbild und Naturhaushalt vertraglichen Maß" sollen Erweiterungen ermöglicht werden. So scheiterte bisher über die Jahre eine Vergrößerung der Grillhütte, wie sie der Verkehrsverein plant.

Einladung zum Träumen

TRAISA (heb). Hannelore Jährling lädt ein zu einer Geschenkartikel-Verkaufsausstellung "Geschenkideen von Haka". Die Ausstellung ist am Samstag, 13.4.1996 und am Sonntag, 14.4.1996 von 13.00 bis 18.00 Uhr bei Hannelore Jährling, Im Kratz 2, 64367 Mühltal-Traisa. Porzellan-Puppen, Leuchter, Bilder, Tisch- und Bettwäsche werden präsentiert. Frau Jährling freut sich über regen Zuspruch an dieser Ausstellung.

SCHORNSTEIN-SORGEN?
durch Versottung? Heizumstellung u.s.w.?
Wir helfen mit Schamott- Keramik- u. Edelstahlrohren
Neue Schornsteinköpfe mit Klinker, oder verschiefern
BALKON u. TERRASSE
sanieren. Alle Systeme. Meisterbetrieb. Anruf lohnt. Festpreis-Garantie.
FISCHER 65434 Flörsheim, Postfach 1305 / 65468 Trebur, G.-Scholl-Str. 6 06147/2574

Mühltaler Firmen empfehlen sich

Satelliten Empfangsanlage
für ASTRA komplett mit Fernbedienung
ab DM 480,-
Syro-Sat-Systeme
Zur Eisernen Hand 21
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 147794

Wolfgang Krämer
Bäckerei - Konditorei
Bäckermeister
„eine gute Adresse"
Ober-Ramstädter Str. 39
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 51 80

Containerdienst H. WINDECK
NEU: Mini-Mulden
wir fahren auch samstags
Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 85 58

Auch Kleinaufträge
Rietz Bausanierung Ltd.
Telefon + Fax 06151 / 148840
- Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten
- Haustrockenlegung
- Außen- und Innenarbeiten
- Terrassen- u. Landschaftsbau
- Erd- u. Entwässerungsarbeiten

75 Jahre
Wolfgang Keil
Schreinerei • Bestattungen
HK
Schulstraße 5
Telefon 0 61 51 / 1 43 91
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt

Herbert Schollenberger
Steinmetzmeister
Grabmäler Marmorarbeiten
Jahnstraße 4
64367 Mühltal-Traisa
Telefon 06151 / 145449

PLAKATE
Größe 43 x 61 cm
z.B. 40 Stück nach Ihrer Vorlage
nur DM **56,-.** inkl. Mwst.
z.B. 40 Stück inkl. Satz und Gestaltung durch uns
nur DM **97,-** inkl. Mwst
REINEHR-VERLAG
Telefon 06151 / 148081

Reinehr VERLAG

Mühltal-Post IMPRESSUM
Verantwortlich für den Inhalt: Wilfried Reinehr
Redaktionsmitarbeit: Brigitte Teutschländer
Anzeigenvertretung: Hannelore Gückel
Verlag: Wilfried-Reinehr-Verlag In den Gänsäckern 9, 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 148081
Telefax 145413
Lithos und Druck: Leinberger-Druck, Mühltal
z.Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1.3.1995 gültig

ROHR VERSTOPFT?
Fa. Pohl Soforthilfe nachts u. feiertags
Notruf ☎ Mühltal 144945
- Verstopfungsbeseitigung
- Kanal-TV • Rohrortung
- Dichtigkeitsprüfung auch für Hausanschlüsse DIN 4033

ohl

Veranstaltungskalender APRIL

Unsere gebräuchlichen Abkürzungen im Kalenderteil:

BH	= Bürgerhaus
BS	= Bürgersaal
BZ	= Bürgerzentrum
FR	= Frankenhausen
MT	= Mühltal
NB	= Nieder-Beerbach
NR	= Nieder-Ramstadt
TR	= Traisa
TRH	= Trautheim
WA	= Waschenbach

02.04. Freitag
* **Asylstammtisch**
20.00 Uhr, Treffen im Chausseehaus, NR

03.04. Mittwoch
* **Altenclub der AWO**
14.00 Uhr, Badefahrt nach Bad König ab Schloßgartenplatz
* **SPD Nieder-Ramstadt**
19.00 Uhr, Stammtisch im Chausseehaus, NR

04.04. Donnerstag
* **FFW Frankenhausen**
20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung im Gasthaus "Zum Odenwald", FR

05.04. Karfreitag
* **Vogel- u. Naturschutzgruppe Traisa**
7.00 Uhr, ab Rathaus Exkursion rund um den Reinheimer Teich

12.04. Freitag
* **Seniorenförderung MT**
15.00 Uhr, Tanznachmittag für Senioren im großen Saal, BZ, NR

13.04. Samstag
* **Stammtisch "Alt Traisa"**
20.00 Uhr, großer Bayerischer Abend zum 25jährigen Jubiläum, Hans-Seely-Halle, Traisa

14.04. Sonntag
* **FFW Nieder-Ramstadt**
9.00 Uhr, Praktische Ausbildung
* **OWK Traisa**
9.45 Uhr, Treffen zur Abfahrt mit der Bahn zur kombinierten Tageswanderung Michelstadt-Erbach
* **Gemeinde Mühltal**
17.00 Uhr, "Mühltal musiziert", öffentliche Veranstaltung mit Mühltaler Vereinen im Bürgerzentrum, NR

15.04. Montag
* **Jugendwehr FR**
18.00 Uhr, praktischer Unterricht
* **DRK Nieder-Beerbach**
19.30 Uhr, Treffen
* **SV 1911 Traisa**
20.00 Uhr. 2. Treffen des Spielfest-Ausschusses, Ludwigstraße 32
* **Turngemeinde Traisa**
20.00 Uhr, Vorstandssitzung, Hans-Seely-Halle Traisa

16.04. Dienstag
* **Asylkreis Mühltal**
20.00 Uhr, Zusammenkunft im Don-Bosco-Heim, Hochstraße, NR

17.04. Mittwoch
* **Altenclub der AWO**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag im großen Saal, BZ, NR
* **Jugendrotkreuz TR**
17.30 Uhr, Treffen zur Programmbesprechung
* **TSV Nieder-Ramstadt**
19.30 Uhr, Beginn eines neuen Tanzkurses der Tanzsportabteilung im BZ, NR

18.04. Donnerstag
* **Altenclub der AWO**
15.00 Uhr, Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal, BZ, NR

20.04. Samstag
* **Ortsausschuß Traisaer Vereine**
20.00 Uhr, Jubiläumsabend zum 40jährigen Bestehen, Hans-Seely-Halle, Traisa

21.04. Sonntag
* **Vogel- u. Naturschutztruppe TR**
7.00 Uhr, ab Rathaus Traisa "Vogelstimmenwanderung"
* **Jugendkino Mühltal**
14.15 Uhr, "Aladin", Film im Jugend- und Seniorentreff, Ober-Ramstädter Str. 18
* **SV 1911 Traisa**
15.00 Uhr, Treffen zum Besuch des Musicals "Sunset Boulevard", in Niedernhausen/Wiesbaden

22.04. Montag
* **Obst- u. Gartenbauverein NR**
20.00 Uhr, Vortrag "Was ist wann zu tun?", Vorbereitung auf das Pflanzjahr, Brückenmühlensaal, BZ, NR

23.04. Dienstag
* **Altenclub der AWO**
13.30 Uhr, ab Schloßgartenplatz durch den Odenwald nach Hüttenthal, Käsereibesichtigung, Abschluß in Rohrbach
* **SV 1911 Traisa**
19.30 Uhr, Hauptvorstandssitzung, Rathaus Traisa

24.04. Mittwoch
* **Altenclub der AWO**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag im großen Saal, BZ, NR

25.04. Donnerstag
* **Altenclub der AWO**
15.00 Uhr, Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal, BZ, NR
17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus, NR

2 604. Freitag
* **Seniorenförderung MT**
15.00 Uhr, Tanznachmittag für Senioren im großen Saal, BZ, NR

27.04. Samstag
* **Gesang- u. Turnverein FR**
GTV-Kinderdisco
* **OWK Traisa**
Wanderung unter dem Motto "Natur zum Anfassen"
* **Turngemeinde Traisa**
10.00 Uhr, Arbeitseinsatz in der Hans-Seely-Halle für alle Abteilungen
* **SV 1911 Traisa**
20.00 Uhr, Helferabend des Nikolausmarktausschusses, DRK-Heim, Traisa

28.04. Sonntag
* **FFW Nieder-Ramstadt**
8.00 - 12.00 Uhr, Gemeinschaftsübung mit der FFW Eberstadt
* **Förderverein f. Kirchenmusik**
17.00 Uhr, Konzert für Orgel und Trompete, kath. Kirche Nieder-Ramstadt

29.04. Montag
* **Jugendwehr FR**
18.00 Uhr, Planspiel
* **DRK Nieder-Beerbach**
19.30 Uhr, Treffen zur Diensteinteilung
* **FFW Frankenhausen**
19.30 Uhr, Funkausbildung

Wiederkehrende Termine

Jeden Montag
* **FFW Traisa**
17.00 Uhr, Gruppenstunde der Kindergruppe
* **DRK Traisa**
17.00 Uhr, Treffen der 8 - 12jährigen
20.00 Uhr, Treffen der Aktiven im DRK-Heim

Jeden Dienstag
* **Seniorenförderung MT**
14.00 bis 18.00 Uhr, Töpferwerkstatt und Seidenmalerei, Basteln, Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Einstieg jederzeit möglich. Ober-Ramstädter Str. 18.
* **Jugendfeuerwehr Traisa**
18.00 Uhr, Treffen
* **Jugendfeuerwehr NR**
18.00 Uhr, Treffen
* **Ohlebach-Theater, TR**
20.00 Uhr, Proben in der Hans-Seely-Halle, TR

Jeden Mittwoch
* **DRK Traisa -Jugend-**
19.00 Uhr, Treffen der 15 - 18jährigen
* **Gesangverein Frohsinn 1892 Nieder-Beerbach**
19.00 Uhr, Chorprobe, Empore Jahnturnhalle
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Frauenchor-Probe im Vereinsheim

Jeden Donnerstag
* **Seniorenförderung MT**
14.00 - 18.00 Uhr, Altencafe in der Ober-Ramstädter Straße 18 - "Gemeinsam statt einsam" - plaudern, lesen, kochen, basteln usw.
* **GTV Frankenhausen**
20.00 Uhr, Chorprobe im Gemeindehaus Frankenhausen

Jeden Freitag
* **Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Probe des gemischten Chors im Vereinsraum
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Männerchor-Probe im Vereinsheim
* **Blau-Gelb-Club im VVT**
19.30 Uhr, Tanztraining der Gesellschaftstanzgruppe Erwachsene I,
21.00 Uhr, Erwachsene II
* **ASB Jugendgruppe**
18.00 Uhr, Treffpunkt Eberstadt, Pfungstädter Straße 165

Anzeigen in der **Mühltal-Post** werden gelesen. Testen Sie uns! Anzeigenberatung: Telefon 06151 / 148081

Verteilung der Gelben Säcke

MÜHLTAL (gd). Wie die Gemeindeverwaltung Mühltal mitteilt, hat der TSV Nieder-Ramstadt im März 1996 an alle Mühltaler Haushalte die Gelben Säcke verteilt. Jeder Haushalt erhielt für das Jahr 1996 eine Rolle mit 24 Säcken. Sollte bis Mitte April der eine oder andere Haushalt noch keine Gelben Säcke erhalten haben, so können diese im Rathaus in Nieder-Ramstadt oder in den Außenstellen zu den bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden.

Mühltal will musizieren

MÜHLTAL (TR). Wenig befriedigend war im vergangenen Jahr das Interesse musiktreibender Vereine und Gruppen an dem gemeindlichen Angebot einer gemeinsamen Darstellung - sie mußte wegen geringer Beteiligung abgesagt werden. Ein neuer Anlauf wird 1996 unternommen, beschloß der Sport-, Kultur- und Sozialausschuß.

Den ursprünglich ins Auge gefaßten Termin am 24. November ist bei den Gesprächen der Gemeindeverwaltung mit den musiktreibenden Vereinen und Gruppen auf wenig Gegenliebe gestoßen. Der Ausschuß hat deshalb in seiner jüngsten Sitzung unter der Leitung von Heinz Huy beschlossen, die Veranstaltung "Mühltal musiziert" bereits am 14. April im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt durchzuführen.

Ärztlicher Notdienst Mühltal

Mittwochs 14.00 bis 23.00 Uhr, samstags 8.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr

Karfreitag
Dr. Sigrid Greiner
Dornwegshöhstraße 6
Nieder-Ramstadt
Telefon 14 88 77

3. und 6./7. April
Praxis Martin Herrlich
Mühlstraße 55
Nieder-Beerbach
Telefon 5 42 69

Ostermontag
Dr. Helmut Seidl
Ober-Ramstädter Str. 48
Nieder-Ramstadt
Telefon 14 51 73

10. und 13./14. April
Dr. Martin Beil
Dornwegshöhstraße 6
Nieder-Ramstadt
Telefon 1 40 36

17. und 20./21. April
Dr. Detlef Wesche
Eberstädter Str. 5 B
Nieder-Ramstadt
Telefon 1 43 57

24. und 27./28. April
Praxis Reiner Böttcher
Ludwigstraße 96
Traisa
Telefon 14 51 17

Diakoniestation Mühltal
Tel. 0 61 51 / 14 50 50

Büchereiverbund Mühltal

Öffnungszeiten

* **Gemeindebücherei Traisa**
Ludwigstraße 84 im Rathaus, Tel. 141760.
Mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr.
* **Bücherei der Nieder-Ramstädter Heime**
Stiftstraße 2, Tel. 149284 oder 149282 (während der Ausleihe).
Donnerstags von 13.00 - 14.30 Uhr, freitags von 16.30 - 18.30 Uhr und samstags von 11.00 - 12.00 Uhr.
* **Gemeindebücherei Nieder-Beerbach**
Untergasse 2 im Gemeindezentrum, Tel. 54226.
Montags von 15.00 - 17.00 Uhr und donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.
* **Kath. öffentliche Bücherei**
Hochstraße 23 im Don Bosco-Heim, Tel. 145118.
Sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr und mittwochs von 15.30 - 18.00 Uhr.

Mühltal aktuell • Mühltal aktuell • Mühltal aktuell

"Behörden, Städtebund Gutachter - alle sind nicht neutral genug"

Weitere Gutachten zur Steinbrucherweiterung werden gefordert

MÜHLTAL (TR). Voraussichtlich erst in der Parlamentssitzung Ende April wird die Entscheidung darüber fallen, ob die Gemeinde ihr Einvernehmen zu dem Genehmigungsantrag auf Erweiterung des Steinbruchs zwischen Waschenbach und Frankenhausen nachträglich erteilen wird. Nach Auffassung der beteiligten Behörden verweigert die Gemeinde Mühltal bisher rechtswidrig dieses Einvernehmen. Rechtsgutachten des Hessischen Städte- und Gemeindebundes sowie eines Rechtsanwaltes bestätigen diese Rechtsauffassung und empfehlen der Gemeinde, zur Vermeidung von Haftungsansprüchen ihre seither ablehnende Haltung aufzugeben.

Zu einer neuerlichen Anhörung von Behörden und Sachverständigen, wie es Bürgermeister Gernot Runtsch zunächst angekündigt hatte, wird es deshalb voraussichtlich nicht kommen. "Die beiden großen Fraktionen im Mühltalparlament (SPD und CDU) haben signalisiert, daß dies nach dem Ergebnis der rechtlichen Beurteilungen entbehrlich sei," sagte Runtsch auf Anfrage.

Das bedeutet allerdings noch keinen Sinneswandel bei einer Mehrheit, die seither Mühltals Einvernehmen zur Steinbruch-Erweiterung ablehnt. Die großen Fraktionen halten sich noch bedeckt. Die Grünen haben bereits in der jüngsten Parlamentssitzung einen Dringlichkeitsantrag eingebracht, der jedoch nicht behandelt wurde, weil sich keine ausreichende Mehrheit für eine nachträgliche Aufnahme in die Tagesordnung fand. Der Antrag steht *damit in der nächsten Sitzung* an. Die Grünen fordern darin, das Rechtsgutachten eines Darmstädter Juristen "nachzubessern". Sie sind nämlich, anders als der Anwalt, der Auffassung, daß eine persönliche Haftung von Kommunalpolitikern auch bei rechtswidrigen Entscheidungen nicht in Frage komme. Eine Verängstigung der Entscheidungsträger in der Gemeinde solle damit verhindert werden.

Auch die beiden Ortsbeiräte der betroffenen Dörfer bleiben bei ihrer Meinung unberührt von den rechtlichen Argumenten von Behörden, Gutachter und kommunalem Spitzenverband. Sie sprechen allen Beteiligten ausreichende Ortskenntnis ab, werfen dem Juristen die ungeprüfte Übernahme von Argumenten des Regierungspräsidiums vor und sehen ebensoviele nette Fragen aufgeworfen, wie sie von den Rechtsgutachten hätten beantwortet werden sollen.

Frankenhausens Ortsbeirat fordert von Gemeindevorstand und Parlament, zu ihren seitherigen ablehnenden Beschlüssen zu stehen, also das Einvernehmen zur Steinbruch-Erweiterung zu versagen. Ein weiteres neutrales Obergutachten soll eingeholt werden, und die Gemeindeorgane sollen dafür "die vermutlich nicht unerheblichen Kosten" im Haushalt bereitstellen, und die Frage persönlicher Haftung von Mandatsträgern soll ebenfalls ein weiteres Mal geprüft werden.

Ähnliche Forderungen stellt der Waschenbacher Ortsbeirat auf, der darüber hinaus Anspruch darauf erhebt, selbst einen weiteren Sachverständigen beiziehen zu können, dessen Kosten die Gemeinde zu tragen habe. Und wenn die ursprünglich geplante weitere Anhörung nicht stattfinden werde, wie Bürgermeister Runtsch vermutet, will der Ortsbeirat seinerseits eine solche Veranstaltung betreiben und mit den Kosten die Gemeinde belasten.

Würde die Gemeinde den Empfehlungen des Regierungspräsidiums folgen und ihr Einvernehmen doch herstellen, würde die Gemeinde "ungewollt zur Vertuschung der grobfahrlässigen, schuldhaften Verletzung der Aufsichtspflicht der oberen Baubehörde beitragen", urteilt das Waschenbacher Beratungsgremium. Es meint dabei in Übereinstimmung mit der Interessengemeinschaft von Steinbruch-Gegnern Rekultivierungspflichten des Steinbruchbetreibers aus der 1974er Genehmigung, die von den Behörden nicht durchgesetzt worden seien, sowie Überschreitungen des genehmigten Abbauvolumens. Es greift sogar den Leiter der Baubehörde persönlich an, der im Ehrenamt Ortsvorsteher im benachbarten Nieder-Beerbach ist.

Waschenbachs Ortsbeirat erinnert zugleich "an die eindeutige Absicht", den Steinbruch nach zwanzigjähriger Ausbeutung (seit 1974) rekultiviert der Gemeinde zu übereignen, damit dieses zwischen Waschenbach und Frankenhausen "in einer Frischluftschneise liegende Landschaftsschutzgebiet seiner naturgerechten Funktion wieder zugeführt wird. Erst dann kann die Bevölkerung ohne die vielfältigen Belastungen und Beanspruchungen durch den illegalen Steinbruchbetrieb und die Luftverschmutzung einer dort installierten Asphaltmischanlage wieder aufatmen."

Urkunde und Dank für Josef Kubny

MÜHLTAL (mp). Mit einer Ehrenurkunde bedankte sich Bürgermeister Gernot Runtsch bei Josef Kubny anläßlich dessen 75. Geburtstages. Die Urkunde der Gemeinde Mühltal nennt insbesondere die langjährige Tätigkeit als ehrenamtlicher Beigeordneter der früheren Gemeinde Traisa und der Gemeinde Mühltal, aber auch sein sonstiges über 24 Jahre währendes kommunalpolitisches Wirken. Über 6 Legislaturperioden habe Kubny unter Verzicht auf Freizeit ein großes Engagement weit über das übliche Maß hinaus bewiesen.

Bürgermeister Runtsch (rechts) überreicht die von ihm und Parlamentspräsident Hans Mitezki unterzeichnete Urkunde an Josef Kubny (Mitte). Links Altbürgermeister Willi Späth.

Foto: mp/A. Fischer

90jähriges Schuljubiläum

TRAISA (heb). Am 28. September 1996 feiert die Traisaer Schule ihren 90. Geburtstag. Für Unterrichtsprojekte und eine Ausstellung werden leihweise und gegen Quittung Dokumente aus der Schulgeschichte gesucht. Zum Beispiel Klassenfotos und andere Fotos aus der Schulzeit, Schülerarbeiten (Nadelarbeit, Werkunterricht), alte Schulhefte oder Zeugnisse oder alte Schulutensilien aller Art.

Außerdem sollen ehemalige Schülerinnen und Schüler zu einer Erzählstunde in die Schule eingeladen werden. Wer hier mithelfen will, melde sich bitte nach den Osterferien, ab 15. April, bei Frau Bachmann-Brubach, Telefon 145305 oder Frau Böttger, Telefon 57237.

Die neuen Ortsgerichte

MÜHLTAL (TR). Einstimmig wählten alle fünf Fraktionen in der Mühltaler Gemeindevertretung neue Besetzungen in den drei Ortsgerichten, wie sie von SPD, CDU und FDP vorgeschlagen wurden.

Dem Ortsgericht für Nieder-Ramstadt, Trautheim, Waschenbach und Mordach steht wieder Günter Becker vor, Schöffen sind Helga Zwickler, Rolf Werle, Helmut Breitwieser und Ulrich Wojahn. Ortsgerichtsvorsteher in Traisa bleibt Walter Göbel, dem die Schöffen Menke Borchers, Karl Schärer, Richard Hohlschneider und Karl-Dieter Schuchmann zur Seite stehen. Bürgermeister Gernot Runtsch übt weiter das Amt des Vorstehers im Ortsgericht für Nieder-Beerbach und Frankenhausen aus. Schöffen sind Bernd Plößer, Helmut Wagner, Philipp Frank und Willi Muth.

Schaukasten des Gewerbevereins

MÜHLTAL (eb). Seit einigen Wochen können sich die Bürger am Nieder-Ramstädter Schloßgartenplatz in einem Schaukasten darüber informieren, welche Gewerbe ihnen in Mühltal zur Verfügung stehen. In einem übersichtlichen Plan sind alle Mitglieder des Gewerbevereins Mühltal nach Branchen geordnet aufgelistet.

Auf der Rückseite des Schaukastens steht den Mitgliedern des Gewerbevereins eine weitere Werbefläche hinter Glas zur Verfügung. Hier haben die Gewerbetreibenden im Zwei-Wochen-Rythmus die Möglichkeit, unentgeldlich auf aktuelle Produkte hinzuweisen.

Am Aushang Interessierte wenden sich bitte an Frau Loncaric, Tel. 06151/145811.

Bitte ausschneiden und aufbewahren

Gewerbeverein Mühltal

Unsere Mitglieder sind immer für Sie da!

Baumann
Kachelofenbau
Frankenhöhe 5
Frankenhausen
Telefon 06167/263

Bernhardt GmbH
Holzbau
Rheinstraße 14
Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/14373

Dettki GmbH
Heizung • Sanitär
In den Gänsäckern 3
Traisa
Telefon 06151/148072

Unsere heimischen Betriebe: zuverlässig, preiswert, kundennah!

Wolfgang Keil
Schreinerei • Bestattungen
Schulstraße 5
Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/14391

Lotter
Öfen • Kamine
Karlstraße 12
Darmstadt
Telefon 06151/48063

Madeja
Parkett
Eberstädter Straße 33
Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/147766

Alte Mühltaler Ansichten:
Ehemals Geibel'sches Haus in Nieder-Ramstadt

Kurt Schmidt
Wärmetechnik
Flutgraben 5
Frankenhausen
Telefon 06167/432

Schneider
Elektroinstallation
Dornwegshöhstraße 9
Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/147174

Schollenberger
Steinmetzmeister
Jahnstraße 4
Traisa
Telefon 06151/145449

Handwerk in Mühltal

Tempel
Gas-/Wasserinstallation
Ludwigstraße 52-54
Traisa
Telefon 06151/147744

Thomas
Baudekoration
Bahnhofstraße 52
Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/147024

Klaus Wendel
Metallbau
Dornwegshöhstraße 8
Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/14288

Peter Wendel
Heizung • Lüftung
Zum Maiacker 4
Waschenbach
Telefon 06154/51216

Mühltal aktuell • Mühltal aktuell • Mühltal aktuell

Die Entwicklung Nieder-Beerbachs und der SPD sind untrennbar verknüpft

NIEDER-BEERBACH (eb). Der erste und letzte hauptamtliche Bürgermeister Nieder-Beerbachs, Erich Nauth, riß in seiner Festrede zum 50jährigen Bestehen die anwesenden Gäste mit in die Vergangenheit der SPD-Nieder-Beerbachs, die nahezu untrennbar mit der Entwicklung des Ortes nach dem Krieg verbunden ist. In diesem gesamten Zeitraum war fast immer die SPD die treibende politische Kraft Nieder-Beerbachs, da sie in den jeweiligen Kommunalwahlen der FWG meistens überlegen war. Nach dem Krieg war die Eingliederung der durch die Kriegswirren nach Nieder-Beerbach gekommenen Flüchtlinge in das durch Landwirtschaft und Handwerk geprägte Nieder-Beerbach eine Hauptaufgabe der Politik. Relativ schnell setzte sich die SPD daher für neue Baugebiete ein. So wurden nach und nach die "Untere Mühlstraße" und das "Matthäuskreuz" bebaut. Später folgen dann auch die Baugebiete "Hansenberg", "Allertsgrund" und "Wiesenlücken". Mit der fortschreitenden Bebauung und dem wirtschaftlichen Fortschritt entstanden aber auch neue Probleme. So mußte das örtliche Wasser- und Abwassernetz aufgebaut und stets weiterentwickelt werden. Verglichen mit den umliegenden Orten verfügte Nieder-Beerbach sehr früh über eine eigene Kläranlage. Bis heute reinigt diese Kläranlage die Abwässer der mittlerweile über 2000 Nieder-Beerbacher Einwohner. Erst durch den bevorstehenden Anschluß an die Gruppenkläranlage in Nieder-Ramstadt wird diese Anlage überflüssig. Auch in Sachen Abfallentsorgung ging Nieder-Beerbach mit gutem Beispiel voran. Als einer der ersten Orte führte Nieder-Beerbach eine regelmäßige Hausmüllabfuhr ein. Dieser Müll wurde sobald wie möglich zur Müllverbrennungsanlage nach Darmstadt geschafft. Trotz einiger Anlaufschwierigkeiten bediente sich die Verwaltung Nieder-Beerbachs frühzeitig der modernen Datenverarbeitung durch das kommunale Gebietsrechenzentrum. Die Gemeinde gehörte außerdem dem Planungsverband an und verfügte über einige gemeindeeigene Mietshäuser.

Unser Foto zeigt Erich Nauth am Rednerpult, im Vordergrund Wolfgang Maurer.

Foto: mp/ef

Gern denkt Erich Nauth an seine Wahl zum Bürgermeister zurück. Zu dieser Zeit war Georg Steiner Vorsitzender der neunköpfigen Gemeindevertretung, die mit fünf Stimmen Mehrheit damals Erich Nauth zum ersten hauptamtlichen Bürgermeister gewählt hat. Bis zur Eingemeindung durch die neugeschaffene Großgemeinde Mühltal im Rahmen der Gebietsreform führte Erich Nauth die Verwaltung Nieder-Beerbachs. Zum Zeitpunkt der Eingemeindung hatte Nieder-Beerbach solide Finanzen und zahlreiche ausgereifte Baugebietsplanungen mit in die Gemeinde Mühltal eingebracht. Sogar das erst in den letzten Jahren erstellte Baugebiet "Allertsgrund III" geht noch auf diese Zeit des SPD-Bürgermeisters zurück. Heute setzt sich die SPD in Nieder-Beerbach besonders für ein Einkaufsangebot vor Ort (Wochenmarkt) und eine bessere Busanbindung, insbesondere nach Eberstadt, ein.

Andere Gemeinden kannten die neuen Steuerschätzungen - nur Mühltal nicht

MÜHLTAL (TR). Die Meinungsverschiedenheiten zwischen der alten und der neuen Bürgermeister-Fraktion im Mühltal-Parlament über das Defizit im vergangenen Jahr sollten in der letzten Haupt- und Finanzausschußsitzung (14.3.) ausgeräumt oder ausgetragen werden. In der letzten Gemeindevertretersitzung legte Bürgermeister Gernot Runtsch (SPD) Eckdaten des noch von seinem Amtsvorgänger (CDU) verantworteten vorjährigen Nachtragshaushaltsplanes vor, aus denen hervorgeht, daß 550 000 Mark zum Ausgleich fehlen.

Die CDU bestreitet, daß zum Zeitpunkt der Beschlußfassung des Nachtragshaushaltsplanes im November bereits die reduzierten Steuerschätzungen des Bundes bekannt gewesen seien und wirft Runtsch vor, er wolle böswillig seinen Vorgänger anschuldigen und beispielsweise die von der CDU auf den Weg gebrachte Planung eines Kindergarten-Neubaues in Waschenbach "abwürgen". Runtsch belegte allerdings, daß der Städte- und Gemeindebund bereits am 9. Oktober die nach unten korrigierten Einnahmebeträge mitgeteilt habe. In Nachbargemeinden hätten sofort die Alarmglocken geschrillt. Während dort sogleich Konsequenzen gezogen und neue Nachtragshaushalte aufgestellt worden seien, hätten Mühltals Gemeindevertreter uninformiert einen Nachtragsetat mit völlig überholten Zahlen beschlossen.

Runtsch wehrt sich auch gegen den CDU-Vorwurf, dann hätte ja er nach seinem Amtsantritt einen korrigierten Haushalt vorlegen können: "Am ersten Amtstag, dem 28. November, ist es verfahrenstechnisch überhaupt nicht mehr möglich gewesen, eine Haushaltssatzung bis zum Jahresende durchzubringen." Und zur CDU-Kritik an der Behandlung des Kindergarten-Vorhabens unter dem neuen Bürgermeister sagt er: "Dafür gab es bei Amtsantritt weder Baugenehmigung noch eine gesicherte Finanzierung. Verhandlungen mit privaten Trägern, wie es das Kindergartengesetz vorschreibt, hätten überhaupt noch nicht stattgefunden."

Für das neue Haushaltsjahr 1996 sagt Bürgermeister Runtsch einen Fehlbedarf voraus, der noch über dem Minus des vergangenen Jahres liegen werde. Er hat deshalb vorab eine Dringlichkeitsliste der laufenden, anstehenden oder bereits beschlossenen Maßnahmen aufgestellt, die vorab in den Gemeindeorganen beraten werden sollen.

Sie stand in der Haupt- und Finanzausschußsitzung ebenso an wie die Finanzierung der Kläranlagen-Erweiterung. Der Gemeindevorstand schlägt ein Finanzierungsmodell vor aus einer Mischung zwischen Beitragserhebung und Fremdfinanzierung. Das würde für die angeschlossenen Grundstückseigentümer einen Beitrag von 0,70 Mark je Quadratmeter Geschoßfläche sowie eine Gebührenerhöhung um 1 Mark je Kubikmeter Trinkwasser zur Finanzierung des Schuldendienstes.

Diese Leistungen würden jedoch voraussichtlich erst 1999 fällig, wenn die Investitionen von 25 Millionen Mark anstehen. Nach Abzug eines erwarteten Landeszuschusses von 10 Millionen Mark sind von Mühltal und Ober-Ramstadt - die beiden Mitglieder des Kläranlagen-Verbandes Modau - je 7,5 Millionen Mark aufzubringen.

Sollten sich die Gemeindeorgane gegen den Vorschlag des Gemeindevorstandes und für das Ansparen des Gemeindeanteiles entscheiden, würde die Gebühren-Anhebung schon in diesem Jahr fällig.

Regelmäßige Werbung bringt Erfolg!

SPD-Fraktion informiert sich über Sanierung

MÜHLTAL (cf). Die Sanierung der gemeindeeigenen Häuser am Datterichplatz wurde von Mitgliedern der SPD-Fraktion besichtigt. Die Arbeiten sind noch in vollem Gange, weshalb ohne fachkundigen Architekt des Bauamtes keine Innenbesichtigung der Wohnungen durchgeführt werden konnte. Kritisch wurde vermerkt, daß bereits schon jetzt rund DM 300.000,- für die Baumaßnahme nachfinanziert werden mußten gegenüber dem seinerzeitigen Kostenvoranschlag. Unverständlich für die Anwesenden, daß diese Kostensteigerung alles unter der Verantwortung einer hauptamtlichen "Fachfrau" geschehen konnte. Ebenso unverständlich war für die SPD-Fraktionsmitglieder, aus einem Bericht des Gemeindevorstandes zu hören, daß auf eine Anfrage im Gemeindevorstand Ende Februar von Bürgermeister Runtsch berichtet wurde, daß seit 1993 eine Planung über die Gestaltung des Datterichplatzes der Gemeinde vorliegt, aber auf Anordnung der seinerzeitigen Hauptamtlichen 1. Beigeordneten diese Planung nach Aussage des Gemeindebauamtes dem Gemeindevorstand nicht vorgelegt werden durfte. Unverständlich, daß aus Steuergeldern Planungen in Auftrag gegeben werden und diese dann dem Gemeindevorstand nicht vorgelegt werden dürfen.

Dr. Mathias Göbel, Vorsitzender des SPD-Ortsbezirks Traisa wurde beauftragt, in einer schriftlichen Anfrage an den Gemeindevorstand um nähere Aufklärung in dieser Angelegenheit zu bitten.

Zu giftig für Tonne und Ausguß

Umweltmobil sammelt Sondermüll

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Am Samstag, 9. März, startete das Umweltmobil seine Frühjahrstournee durch den Landkreis. Es macht bis zum 1. Juni in jeder Gemeinde Station, um Abfälle aus Privathaushalten und Kleinbetrieben entgegenzunehmen, die für Mülltonne oder Ausguß zu gefährlich wären. Dazu zählen Lacke und Lösungen, Säuren und Laugen, Spraydosen, Ölfilter, Bremsflüssigkeit, scharfe Reiniger und alle möglichen Substanzen, die für Hobby und Haushalt verwendet werden wie Mittel zum Leimen und Kleben, gegen Rost und Insekten, zum Schutz von Holz oder Pflanzen. Die Liste der wegen gesundheits- oder umweltgefährdender Inhaltsstoffe problematischen Materialien ist lang. Doch was die Bürger zum Sammeltermin manchmal hervorkramen, überrascht selbst die Berater vom Abfallwirtschaftsamt. Da wird mitunter Hochbrisantes wie aus einem Horrorroman zum regenbogenfarbenen Öko-Laster geschleppt: Zyankali, Strychnin und Arsen, tödliches Gift kiloweise, angeblich gefunden beim Entrümpeln von Keller oder Speicher. Vergleichsweise harmlos erscheint dagegen die Flasche Cannabis-Extrakt aus Uralt-Beständen einer Apotheke, abgestandenes Rhizinusöl oder - zwar hochprozentig, aber in Maßen durchaus genießbar - echt französischer Armagnac.

Der gesammelte Sondermüll wird, der Hessischen Industrie-Müll GmbH (HIM) zugeleitet, von dort fachgerecht entsorgt. Dafür hat der Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung (ZAW) in diesem Jahr, einschließlich Transport, rund 1,6 Millionen Mark veranschlagt. Mit einer erwarteten "Ausbeute von rund 100 Tonnen bei der Frühjahrs- und Herbstrundreise des Umweltmobils ist das zwar nur ein kleiner Anteil am gesamten Abfallaufkommen im Landkreis (umgerechnet 300 Gramm je Einwohner), aber mit weitem Abstand der teuerste. Sondermüll unschädlich zu machen, kosten über 10.000 Mark pro Tonne. Die gleiche Menge Hausmüll schlägt mit 450 Mark, die Kompostierung mit knapp 200 Mark zu Buche. Da viele Leute sich nicht recht schlüssig sind über den jeweils richtigen Entsorgungsweg oder kompetente und neutrale Auskunft zu weniger bedenklichen Alternativprodukten suchen, bietet das Abfallwirtschaftsamt wieder einen individuellen Beratungsdienst an. Chemiker Lutz Voigt kommt mit einem Infostand auch nach Mühltal. Telefonische Nachfragen werden unter der Nummer 06151/881 424 beantwortet.

Termine und Standorte des Umweltmobils in Mühltal mit persönlicher Beratung: Montag, 29. April 1996 in Nieder-Ramstadt, Parkplatz Schloßgartenstraße, von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Silat in der Wacker-Fabrik

MÜHLTAL (eb). Nach der Osterpause wird das Silat-Training in den Seminarräumen der Wacker-Fabrik wieder aufgenommen.

Das umfangreiche Programm der Silat-Schule Mühltal bietet präventive Körperschulung basierend auf einer ganzheitlichen fernöstlichen Bewegungslehre.

Interessierten steht ab 16. April 1996 wieder folgendes Kursangebot zur Auswahl:

Entspannung und Fitneß (dienstags 10.00 - 11.30 Uhr).

Ausgleichstraining für Erwachsene (dienstags 19.00 - 20.30 Uhr).

Kampfkunst für Frauen (donnerstags 10.00 - 11.30 Uhr).

Kampfkunst für Kinder ab 10 Jahren (donnerstags 17.30 - 19.00 Uhr).

Kampfkunst für jedermann/-frau (donnerstags 19.00 - 20.30 Uhr).

Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 06151/54344.

Einladung zur Neueröffnung!

Es ist soweit. Nachdem die Möbel- und Teppich-Aktionshallen ihre Ausstellung geräumt hat, können wir Ihnen wieder auf der gesamten Fläche unsere hochwertigen Qualitätsmöbel und wertvollen Orientteppiche in einer Riesenauswahl präsentieren.

Wir dürfen Sie deshalb recht herzlich zu unserer ***Neueröffnung*** einladen. Selbstverständlich halten wir für Sie nicht nur einen **"Willkommensschluck"** bereit. Auch eine Tombola mit vielen wertvollen Preisen wartet auf Sie! Und natürlich sollten Sie auch unsere neue Ausstellung kennenlernen. Hier bieten wir Ihnen u. a.:

Eine **Spezial-Schau an Polstergarnituren** in einer reichhaltigen Auswahl! Hier findet bestimmt jeder "seine" neue Garnitur, ob Stoff oder Leder, ob groß oder klein, ob Stil oder modern!

Ein Studio für Fernseh-Sessel. Auch hier dürften keine Wünsche offen bleiben! Mit und ohne Motor, Nackenverstellung, Starthilfe, Fußteilverlängerung und und und ... Wählen Sie Ihr Modell aus tausenden von Möglichkeiten!

In unserer **Schlafzimmer-Abteilung** finden Sie neben einer großen Auswahl an Schlafzimmer-Möbeln auch ein komplettes **Matratzen-Studio.** Wir verhelfen Ihnen gerne zu einem neuen gesunden Schlafgefühl! Probieren Sie neben altbewährten auch die neuen Materialien, die zusammen mit Spezialisten und Orthopäden für ein gesundes Schlafen entwickelt wurden! Außerdem finden Sie hier auch **Schlafsofas** in vielen Variationen.

In der **Orientteppich-Abteilung** erwartet Sie eine riesengroße Auswahl aus allen klassischen Knüpfländern: Persien - Indien - China - Nepal. Von rustikalen Nomaden-Knüpfungen über sehr schöne Gebrauchsteppiche bis hin zu ausgefallenen Raritäten und Sammlerstücken erfüllt unsere Auswahl jeden Wunsch. Mit der neuen Ware zeigen wir Ihnen auch eine besonders große Auswahl an Nepal und Gabbeh für die moderne Einrichtung.

Natürlich nicht zu vergessen: Unsere **Couchtische direkt ab Fabrik**! Wie immer extrem günstig und für jeden Geschmack!

Selbstverständlich finden Sie bei uns auch noch andere Möbel. Um alle aufzuführen reicht der Platz hier nicht aus. Und in allen Abteilungen haben wir tolle **Eröffnungs-Angebote** für Sie! Fachmännische und unverbindliche Beratung ist selbstverständlich! Deshalb:

Schauen Sie unbedingt mal rein. Ein Besuch lohnt sich bestimmt!

HANSA MÖBEL

Industriestraße 8-10 • 64380 Roßdorf • Tel. 06154 / 9432

Turniersieg für Ehepaar Wendt

NIEDER-BEERBACH (cf). Das Turnierpaar Ulrich und Christine Wendt von der TsA Burg Frankenstein der SKG Nieder-Beerbach ist auf Erfolgskurs. Sie starteten in der Senioren D II-Klasse beim Club Blau Orange Wiesbaden und ertanzten sich unter 25 Paaren einen 2. Platz , sowie einen Kristall-Pokal.

Am Wochenende darauf ging es zum Rot-Gold-Club Ludwigshafen, wo sie bei 17 Paaren sogar Turniersieger wurden.

Chorgemeinschaft sucht Archivmaterial

TRAISA (heb). Zur Zeit ist die Chorgemeinschaft Traisa dabei ihr Vereinsarchiv zu ergänzen. Dafür werden noch alte Vereinsbilder, Presseberichte, Urkunden, Chorprogramme und ähnliches Material gesucht. Die Unterlagen sollten aus der Zeit vor 1956 stammen und können auch leihweise zur Verfügung gestellt werden. Ansprechpartner sind Philipp Valter (Tel. 148803) und Fritz Becker (Tel. 147820).

Konzert in St. Michael

MÜHLTAL (eb). Das nächste Konzert des "Fördervereins für Kirchenmusik in Mühltal" findet am 28. April 1996 in Nieder-Ramstadt statt. Interpreten sind Andreas Boltz, Orgel, und Jens Jourdan, Barocktrompete.

Das vollständige Jahresprogramm ist ebenso wie eine CD, eingespielt von H. M. Balz auf der Schäfer-Orgel, erhältlich bei den Veranstaltungen oder beim 1. Vorsitzenden des Fördervereins, Dr. Johannes Weber, Im Wiesengrund 16, 64367 Mühltal, Telefon (06151) 14251.

Mühltal aktuell • Mühltal aktuell

Wieviel Verwaltungsaufwand bereitet eine GEMA-Anmeldung?

CDU: SPD sucht in den Krümeln

MÜHLTAL (TR). Immer wieder sucht Vorsitzender Hans Mitezki Gelegenheiten, um die Mühltaler Gemeindevertretung zu rechtfertigen, es gebe entweder keine gemeindepolitischen "Mühltaler Verhältnisse" oder sie seien gar nicht so schlimm, wie von Beobachtern gewöhnlich eingeschätzt. So auch in der letzten Gemeindevertretersitzung (5.3.) im Bürgerhaus Traisa: Mitezki war des Lobes voll, daß sich drei Fraktionen zu einem gemeinsamen Vorschlag bei der Wahl der Ortsgerichtsvorsteher und -schöffen verständigten, alle fünf Fraktionen dem Vorschlag zustimmten und das noch in zügiger offener Abstimmung.

Tatsächlich konnte die Tagesordnung dank intensiver Ausschuß-Vorarbeit flott innerhalb einer Stunde abgearbeitet werden. Aber dann - dann war es wieder soweit: "Kasperletheater" bezeichnete es Mitezkis Parteifreund Heinz Huy (CDU) in einem Zwischenruf. Die SPD suche "in den Krümeln" nannte Wolfgang Schmidt (CDU) das, was Thomas Fiedler (SPD) unter der Notwendigkeit "fundierte Zahlen zu ermitteln" verstand. Ein Geschäftsordnungsantrag auf "Schluß der Rednerliste" war nötig, auch noch ein Änderungsantrag und folglich drei Abstimmungen insgesamt. "Lächerlich" fand das CDU-Sprecher Rainer Steuernagel.

Dabei wollte die CDU nicht mehr, als daß die Gemeindeverwaltung der GEMA Anmeldungen von Musikdarbietungen bei Veranstaltungen örtlicher Vereine gesammelt meldet, womit den Veranstaltern fast ein Drittel der Kosten erspart würden. Bei Stimmenthaltung der SPD, die den Verwaltungsaufwand in den Ausschüssen ermittelt haben wollte, ging das schließlich einstimmig durch.

Wenige Minuten vorher habe sich die SPD bei ihrem eigenen Antrag mit tatsächlichen finanziellen Folgen nicht so geziert, meinte Schmidt: "Das war vergleichsweise ein Blankoscheck". Denn diesen Antrag hätte die CDU gerne im Ausschuß behandelt, unterlag aber einer SPD/GRÜNEN-Mehrheit. Der Antrag selbst wurde bei einigen CDU-Enthaltungen und mit einer Ergänzung der GRÜNEN angenommen: Beiderseits der Odenwaldstraße in Trautheim soll die "Parkplatz- und Gehwegsituation" neu organisiert und durch kostengünstige Maßnahmen gestaltet werden. Auf ausreichende Fuß- und Radwege, Sichtfelder an den Einmündungen und Erhaltung der Lindenallee soll geachtet werden.

Tatsächlich war in der vergangenen Sitzung ein nach Ansicht Steuernagels vergleichbarer CDU-Antrag in die Ausschüsse verwiesen worden. Er kehrte jetzt mit einer Änderungsempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zurück und wurde ohne Wortmeldung einstimmig beschlossen: Der Bau eines Fuß- und Radweges zwischen Nieder-Ramstadt und Waschenbach soll "mit allen Mitteln" betrieben werden. Mit den Fachbehörden soll über eine Beleuchtung der Kreisstraße zwischen Friedhof Nieder-Ramstadt und der Einmündung der Umgehungsstraße verhandelt werden.

Ein weiterer CDU-Antrag ging einstimmig ohne Diskussion durch: Künftig werden von der Gemeinde Seniorenveranstaltungen von Vereinen und Verbänden gefördert, wenn an Tagesausflügen von mindestens vier Stunden Dauer mindestens zwanzig oder an Erholungsfreizeiten mindestens zehn Mühltaler Senioren über siebzig Jahren teilnehmen.

Negative Stimmungsmache ohne sachliche Grundlage

MÜHLTAL (gd). Als einen untauglichen Versuch einer negativen Stimmungsmache bezeichnet Bürgermeister Gernot Runtsch die kürzlichen Presseveröffentlichungen der CDU-Fraktion zum Nachtragshaushalt der Gemeinde Mühltal 1995, die nachgewiesenermaßen jeglicher sachlicher Grundlage entbehren. Der Amtsantritt sei am 28. November 1995, wie die CDU auch wisse, vollzogen worden. Zu diesem Zeitpunkt war es verfahrenstechnisch nicht mehr möglich, einen 2. Nachtragshaushalt vorzulegen. Dieser hätte in der Sitzung am 7. November 1995 im Entwurf vorgelegt werden müssen. Die Negativentwicklung der wesentlichsten Einnahmeansätze des Einzelplanes neun waren den Städten und Gemeinden frühestens seit 9. Oktober 1995 bekannt. In der Gemeindevorstandssitzung am 28. November 1995 (also am 1. Amtstag) wurde diese Situation mit Unterlagen ausführlich besprochen und damit auch die Fraktionen entsprechend informiert. Von Böswilligkeit kann also absolut keine Rede sein. Böswillig erscheint vielmehr, daß man zwei Monate später, am 30. Januar 1996, die Fakten verdrehen will.

Fest steht, daß die Zeiten des Geldausgebens mit vollen Händen vorbei ist und daß mit dieser Art der Diskussion die anstehenden Haushaltsprobleme nicht gelöst werden können. Im neuen Haushalt dürfte der Fehlbetrag auf der Basis der Haushaltsansätze des früheren Bürgermeisters (1995) noch höher sein. Wie Bürgermeister Runtsch weiter mitteilt, hält er trotzdem an dem vorgeschlagenen Weg fest, die Parlamentarier vorher, ohne Zeitdruck, über den Ausschuß einzubinden.

Zu den angesprochenen Beförderungen und Höhergruppierungen gilt das Gleiche. Es handelte sich wie im Gemeindevorstand ausführlich besprochen, ausschließlich um Beförderungen, die den Bediensteten aufgrund ihrer Arbeitsleistungen a) rechtlich zustanden, b) von der Gemeindevertretung im Stellenplan beschlossen und abgesegnet und c) teilweise sogar arbeitsvertraglich vereinbart waren. Im Einzelfall, so der Bürgermeister, hätten sie sogar noch vom Amtsvorgänger durchgeführt werden müssen. Die betroffenen Bediensteten können sicherlich nicht verstehen, daß die ihnen teilweise bereits im Jahre 1995 zustehenden Ansprüche vorenthalten werden.

Die Feststellungen zum Kindergarten Waschenbach können ebenfalls nur als Wahlkampftaktik gewertet werden, denn zur Kindergartensituation in Gesamt-Mühltal wurde im Januar d.J. ein ausführlicher Sachstandsbericht dem Gemeindevorstand vorgelegt, der den Fraktionen ebenfalls zugegangen ist. Zu diesem Objekt gab es im Januar d.J. weder eine Baugenehmigung noch eine Finanzierung. Die Gemeinde Mühltal steht mit einem Kindergarten bei der Prioritätenliste des Kreises an 13. Stelle. Verhandlungen mit einem privaten Träger, wie es das Kindergartengesetz vorschreibt, waren bis zum Januar d.J. nicht erfolgt.

Es wäre gut und hilfreich, so der Mühltaler Rathauschef abschließend, wenn neben hochpolitischen Vorwürfen auch konkrete Lösungsansätze auf den Tisch gelegt würden. Für zwölf Jahre Wirtschaftsführung in der Gemeinde Mühltal kann ein neuer Amtsinhaber in zwei bis drei Monaten keine Verantwortung übernehmen.

Vorruhestand für Günther Ramge

MÜHLTAL (gdf). Günther Ramge, vielen Mühltalern vom gemeindlichen Bauhoftrupp bekannt, darf sich auf den wohlverdienten Vorruhestand freuen. Der gebürtige Ober-Beerbacher absolvierte nach der Schule eine Lehre als Weißbinder und arbeitete anschließend 24 Jahre in seinem Beruf, bevor er am 15. Juli 1979 in den Dienst der Gemeinde Mühltal eintrat. Er war zuständig für die Pflege der fünf Friedhöfe in Mühltal. Zusätzlich sah er im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach nach dem Rechten.

Gesundheitliche Gründe bewogen Ramge, nach fast 17jähriger Tätigkeit bei der Gemeinde sein Arbeitsverhältnis vorzeitig zu beenden. In einer kleinen Verabschiedungsfeier würdigte Bürgermeister Gernot Runtsch Ramges langjähriges Wirken. Mit dabei waren seine Kollegen vom Bauhof, der Personalrat sowie Mitarbeiter von der Verwaltung.

Alles für die Schönheit - Neuer Kosmetiksalon in Trautheim

MÜHLTAL (eb). Nach einjähriger Ausbildung an einer staatlich geprüften Kosmetikfachschule in Wiesbaden, einer Intensivausbildung in einem Visagistencollege in Hamburg, sowie in einer Film- und Bühnencosmetologen-Schule

namens Mega-Art, in Frankfurt, absolvierte Simone Tempel nach 2 1/2-jähriger Ausbildung ihre Prüfungen jeweils mit Auszeichnung.

Die Schwerpunkte innerhalb ihrer Ausbildung, lagen im Bereich der individuellen Haut-Make up und Typ-Beratung. Darunter versteht man präzise Hautanalysen, optimales Eingehen auf die spezifischen Hautprobleme sowie die Beratung bezüglich der verschiedenen Make-up Variationen für den ganz individuellen Typ der Kundin.

Nach Abschluß ihrer beruflichen Ausbildung erstreckte sich ihr Arbeitsbereich unter anderem auf den Opernball Frankfurt, bei dem sie namhafte Künstler schminkte, den Deutschlandtag in Berlin, bei dem sie anläßlich der VW Polo-Präsentation tätig war, auf Foto- und Filmwerbeaufnahmen sowie auf Kosmetik-Messen, bei denen sie mitwirkte.

Nach weiteren Spezialausbildungen im Bereich der Gesichts- und Ganzkörperkosmetik eröffnet Simone Tempel nun ihr eigenes Kosmetik-Studio. Durch ihre fachliche Qualifikation bietet sie, abhebend von der Norm, eine breitgefächerte Palette von Behandlungsmethoden zur Verschönerung des Körpers an. Dazu gehören im Bereich der pflegenden Kosmetik Gesichts- und Ganzkörperbehandlungen, Spezialbehandlungen für Gesicht, Hals und Dekollete, Büstenbehandlungen, Kampfhora-Wickeltechnik bei venösen Stauungen (Krampfadern, Cellulite / Orangenhaut), verschiedene Enthaarungsmethoden, Kräutertiefenschälkur, Nervenpunktmassage, Maniküre sowie Solarium mit Aromatherapie, Farbtherapie und Mindrelaxer.

Des weiteren bietet sie im Bereich der dekorativen Kosmetik Farbberatung, Make-up Beratung, Tages-Make-up, Abend-Make-up, Gala-Make-up, Photo-Make-up und Braut-Make-up, Bodypainting sowie Phantasie-Make-up.

Diese und noch mehr Leistungen stehen ab 01. April. 1996 zur Verfügung. Am Samstag, dem 30. März 1996, wird von 11.00 - 17.00 Uhr zur Eröffnung eingeladen. In diesem Zeitraum steht die Möglichkeit offen, sich über die verschiedenen Behandlungsmethoden sowie über die angebotenen Produkte, in gemütlicher Atmosphäre im persönlichen Gespräch zu informieren.

Der Kosmetik-Tempel, Inhaberin Simone Tempel, würde sich freuen, unsere Leser am 30. März 1996 zur Eröffnung begrüßen zu dürfen.

Bedienung
zur Aushilfe am Wochenende
Freitag, Samstag, Sonntag
sowie
Küchenhilfe
gesucht.
Mühltaler Stubb
Tel. 06151 / 147700

Kleinanzeigen
Private Kleinanzeigen im Fließsatz berechnen wir mit DM 2,- pro Zeile (ca. 30 Buchstaben) incl. Mehrwertsteuer. Zahlung durch Bankeinzug. Es wird keine Rechnung versandt.
Geschäftsanzeigen werden nach Abdruck-mm berechnet.

Neue Gruppe: Entspannungstraining
in Nieder-Beerbach, Untergasse 16, ev. Gemeindehaus, immer freitags ab 20 Uhr (außer Osterferien). Tel. 06251/76651.

Putzhilfe 1 x wöchentl. für Privathaushalt in Trautheim gesucht. Tel. 06151/144490.

Unsere Rufnummern haben sich geändert:
Telefon 06151 / 91540
Telefax 06151 / 915420
Gisela Franke, Steuerberaterin
Eberstädter Str. 7, 64367 Mühltal

Für unser Restaurant suchen wir eine
weibl. Küchenhilfe.
Arbeitszeit nach Vereinbarung
HUTHMANN's Restaurant
im Bürgerhaus Traisa
Im Rosengarten 21-23 • 64367 Mühltal-Traisa
Telefon 06151 / 147798 (Frau Huthmann)

Nach 32jähriger Niederlassung als Zahnarzt in Mühltal-Traisa beende ich aus gesundheitlichen Gründen meine Tätigkeit zum 31.3.1996.
Ich danke meinen Patienten für ihr langjähriges Vertrauen und wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft.
Ab 1.4.1996 übernimmt Herr **Zahnarzt Wilfried Püls** mit dem bewährten Praxisteam meine Praxis in Traisa.
Ich hoffe, daß Sie das mir entgegengebrachte Vertrauen auf meinen Nachfolger übertragen werden.
Zahnarzt Rolf T. Diepen
Mühltal-Traisa

Ab 1. April 1996 werde ich die bisherige
Zahnarztpraxis von Zahnarzt Rolf T. Diepen
übernehmen.
Ich würde mich freuen, wenn Sie mir das gleiche Vertrauen wie meinem Vorgänger entgegenbringen würden.
Zahnarzt Wilfried Püls
Hintere Röderstraße 7 • 64367 Mühltal-Traisa
Tel. 06151 / 14214

HAKA WERK
Bezirksleitung
Angela Rehlinger
64347 Griesheim

Willkommen bei HAKA!
Wie wäre es mit einem Nebenverdienst?
Für **Nieder-Ramstadt** und **Frankenhausen** suchen wir eine nette Dame, die einen langjährigen Kundenstamm betreuen und ausbauen möchte.
Ihre Arbeitszeit können Sie frei einteilen.
Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie gleich an.
Telefon 06155 / 2458

Goldene Hochzeit

Waschenbach

27.04. Katharina und Kurt Böhm, Ortsstraße 18

Silberne Hochzeit

Nieder-Ramstadt

02.04. Kirsten Müller-Bero und Kurt Müller, Bahnhofstraße 56

02.04. Ute und Werner Becker, Meisenweg 10

Trautheim

07.04. Maren und Klaus Müller-Sievers, Prinzenbergweg 5

Waschenbach

30.04. Hedwig und Herbert Rudert, Am Löscherrain 2

Geburtstage

Nieder-Ramstadt

01.04. Katharina Göckel, Schillerstraße 4, 83 Jahre

01.04. Anna Staub, Hochstraße 5, 81 Jahre

01.04. Anna Teutschländer, Schillerstraße 8, 74 Jahre

02.04. Marie Rigon, Schloßgartenstraße 22, 71 Jahre

03.04. Anna Maria Valentin, Eberstädter Str. 20A, 88 Jahre

03.04. Philippine Klose, Schulstraße 3, 83 Jahre

03.04. Ludwig Emig, Bohlenmühlenweg 6, 83 Jahre

05.04. Erich Ahrens, Eberstädter Straße 30, 74 Jahre

05.04. Heinrich Schuhmann, Bahnhofstraße 61, 73 Jahre

07.04. Erwin Klinger, Ober-Ramstädter Str. 77, 70 Jahre

08.04. Georg Trietsch, Am Lohberg 9, 83 Jahre

08.04. Martha Nungesser, Bahnhofstraße 3, 82 Jahre

09.04. Adolfine Becker, Ober-Ramstädter Str. 47, 89 Jahre

09.04. Barbara Krichbaum, Dornwegshöhstr. 31, 73 Jahre

10.04. Hans Reisinger, Pinkmühlenweg 7, 86 Jahre

10.04. Paula Schmidt, Schneckenmühle 5, 82 Jahre

11.04. Anna Ihle, Bahnhofstraße 8, 81 Jahre

12.04. Sophie Kämmerer, Stiftstraße 2, 77 Jahre

14.04. Franz Wessel, Konrad-Adenauer Str. 0 1, 86 Jahre

14.04. Annemarie Meuer, Kilianstraße 5, 72 Jahre

16.04. Adam Walther, Steinstraße 30, 83 Jahre

17.04. Franz Jamin, Dornwegshöhstr. 23, 85 Jahre

17.04. Erna Hinkel, Eberstädter Straße 16, 74 Jahre

18.04. Ludwig Samsel, Stiftstraße 3, 86 Jahre

18.04. Elisabeth Luckhaupt, Bachgasse 21, 78 Jahre

20.04. Heinz Plötz, Eberstädter Str. 5B, 83 Jahre

20.04. Karoline Czeschka, Karlstraße 64, 83 Jahre

20.04. Ranko Savic, Bahnhofstraße 12, 75 Jahre

20.04. Werner Helmstädter, Stiftstraße 2, 73 Jahre

22.04. Anna Reeg, Stiftstraße 2, 72 Jahre

23.04. Johannes Kindinger, Ahornweg 12, 80 Jahre

25.04. Emilie Werner, Steinstraße 3, 83 Jahre

25.04. Dora Bolz, Bahnhofstraße 26, 80 Jahre

25.04. Franz Hegel, Eberstädter Straße 10, 75 Jahre

25.04. Anna Bombala, Eberstädter Straße 10, 74 Jahre

28.04. Günter Morgener, Eberstädter Straße 26, 74 Jahre

28.04. Margarete Stoß, An der Zehentscheuer 9, 72 Jahre

29.04. Babette Gasser, Kirchstraße 45, 78 Jahre

29.04. Elisabethe Trautmann, Bachgasse 15, 76 Jahre

29.04. Ludwig Rühl, Schleifmühlenweg 15, 75 Jahre

29.04. Willi Schardt, Pfaffengasse 6, 75 Jahre

30.04. Emma Wenner, Kilianstraße 11, 80 Jahre

Traisa

02.04. Hildegard Gerdes, Zur Eisernen Hand 23 a, 73 Jahre

07.04. Lina Kehr, Goethestraße 34, 78 Jahre

07.04. Marie Weiser, Darmstädter Str. 19, 75 Jahre

09.04. Anna Wacker, Philipp-Walther-Str. 2, 81 Jahre

11.04. Hildegard Pech, Nieder-Ramstädter Str. 12, 76 Jahre

15.04. Elisabethe Pupp, Ludwigstraße 136, 75 Jahre

17.04. Marie Eckel, Ludwigstraße 50, 87 Jahre

20.04. Arthur Gerbig, Darmstädter Str. 44, 75 Jahre

21.04. Gerhard Grohmann, Goethestraße 36A, 71 Jahre

23.04. Karl Heinrich Ihrig, Ludwigstraße 112, 71 Jahre

24.04. Elisabeth Bauer, Nieder-Ramstädter Str. 19, 73 Jahre

25.04. Anna Lang, Nieder-Ramstädter Str. 25, 85 Jahre

25.04. Anna Bordasch, Ludwigstraße 134, 70 Jahre

26.04. Friedrich Eichhorn, Ludwigstraße 92, 85 Jahre

28.04. Wilhelm Ramge, Nieder-Ramstädter Str. 26, 82 Jahre

29.04. Elfriede Metzler, Traisaer Brunnenweg 2, 80 Jahre

Trautheim

05.04. Emilie Waffenschmidt, Alte Darmstädter Str. 30, 81 Jahre

06.04. Marianne Lattemann, Papiermüllerweg 7, 88 Jahre

12.04. Franz Hoffmann, Alte Dieburger Str. 12, 86 Jahre

12.04. Franz Tachtler, An der Steinkaute 19, 77 Jahre

15.04. Anna Lortz, In der Röde 18, 81 Jahre

23.04. Thaddäus Eckmann, An der Steinkaute 12, 73 Jahre

Nieder-Beerbach

04.04. Franz Zabinski, Im Matthäuskreuz 22, 76 Jahre

05.04. Barbara Heinz, Mühlstraße 31, 89 Jahre

05.04. Friedrich Brückmann, Hintergasse 25, 85 Jahre

08.04. Elisabeth Veith, Burgweg 20, 72 Jahre

09.04. Georg Bauer, Im Matthäuskreuz 34, 74 Jahre

09.04. Frieda Nonnenbruch, Am Geyersberg 9, 71 Jahre

10.04. Hedwig Schad, Am Breitenlohberg 2C, 70 Jahre

11.04. Bernhard Peters, Burgweg 14, 82 Jahre

12.04. Marie Hendrich, Am Breitenlohberg 6, 87 Jahre

15.04. Anna Brückmann, Hintergasse 25, 78 Jahre

16.04. Katharine Peter, Am Viehtrieb 4, 72 Jahre

19.04. Elisabethe Diefenbach, Am Wingertsberg 4, 94 Jahre

20.04. Charlotte Nolde, Im Matthäuskreuz 32, 74 Jahre

25.04. Helmut Spangenberg, Am Breitenlohberg 8, 72 Jahre

27.04. Georg Breitwieser, Am Viehtrieb 15, 71 Jahre

30.04. Georg Lantelme, Mühlstraße 30, 82 Jahre

30.04. Adam Peter, Am Viehtrieb 4, 72 Jahre

Frankenhausen

11.04. Bernhard Massoth, Römerweg 1, 85 Jahre

12.04. Walter Girschick, Zeilstraße 9, 70 Jahre

14.04. Kurt Hartwig, Eichelsweg 3, 73 Jahre

15.04. Adam Knell, Zeilstraße 38, 74 Jahre

Waschenbach

05.04. Rosa Krauß, Ortsstraße 22, 72 Jahre

06.04. Eduard Polenz, Ortsstraße 34, 87 Jahre

08.04. Elisabeth Sodtke, Kreisstraße 13, 76 Jahre

09.04. Josef Haid, Zum Birkenwald 10, 70 Jahre

11.04. Kunigunde Meißner, Alleestraße 17, 73 Jahre

17.04. Ottilie Kropatsch, Ortsstraße 9, 84 Jahre

28.04. Margarethe Nickel, Zum Birkenwald 3, 73 Jahre

28.04. Kurt Böhm, Ortsstraße 18, 70 Jahre

Krankenkasse zahlt halbe Rechnung

"Traisy" im Fitness - Studio

DARMSTADT-DIEBURG (eb). "Stellen Sie sich vor, Sie gehen ins Fitness-Studio und Ihre Krankenkasse beteiligt sich an den Kosten". Was sich fast wie ein Märchen anhört, ist zumindest erst einmal für die Versicherten der Kaufmännischen Krankenkasse seit einigen Tagen Realität. Die Teilnehmer des neu entwickelten Trainingsprogramms "Traisy Fitness mit Garantie" zur Stärkung des Herz-Kreislaufsystems und Gewichtsreduktion bekommen nach erfolgreichem Abschluß 300.- DM im Halbjahr, also über die Hälfte der 447,- DM teuren Kursgebühr erstattet.

"Es geht uns nicht um das Vollbringen sportlicher Höchstleistungen, sondern der gesamte Organismus soll in Bezug auf mehr Lebensqualität gestärkt werden" war die Aussage der Krankenkassenvertreter anläßlich der Erstpräsentation in der Fitness-Insel Ober-Ramstadt, über die Hintergründe des Kassenengagements. Die übrigen Krankenkassen werden dem Beispiel folgen, wollen sie nicht im Wettbewerb untereinander ins Hintertreffen geraten. Denn inzwischen schauen die Mitglieder genauer auf die sinnvollen Präventionsleistungen "Ihrer" Krankenkasse.

Und so funktioniert das Programm: Eine Leistungsanalyse bildet die Grundlage für eine individuell ausgearbeitete Trainingsempfehlung und steht zu Beginn der dreimonatigen Zusammenarbeit. Unabhängig von der Zielsetzung: Gewichtsreduktion, Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Herz-Kreislaufsystems oder einfach nur zur Erhaltung der Gesundheit, steht die persönliche Betreuung im Mittelpunkt des Programms. Zwischentests sowie die Dokumentation im eigens dafür entwickelten EDV-System geben zu jeder Zeit genauen Aufschluß über die erreichten Trainingsfortschritte. Anhand der meßbaren Parameter: Körpergewicht, Körperfettanteil, Pulsfrequenz, Blutdruck und Lungenvolumen und einem Belastungstest auf dem Fahrradergometer findet die Erfolgskontrolle statt. Für Anmeldungen oder Interessierte steht das Team der Fitness-Insel unter Tel. 06154 / 63480 zur Verfügung.

Unser Foto zeigt Mitte links den Inhaber der Fitneß-Insel Jochen Mahr und neben ihm den Geschäftsstellenleiter der Kaufmännischen Krankenkasse in Darmstadt.

peter-foto

Traaser sucht Haus oder Grundstück in Traase.

Zuschriften unter Chiffre 104-1 an Mühltal-Post, Postfach 2101, 64359 Mühltal

Aus dem Vereinsleben • Aus dem Vereinsleben

25 Jahre Stammtisch "Alt Traisa"

TRAISA (mp). Einen großen Oberbayerischen Abend veranstaltet der Stammtisch "Alt Traisa" anläßlich seines 25jährigen Jubiläums am 13. April 1996. Neben der Trachtenkapelle Peiting werden mitwirken: Die Schuhplattler-Gruppe des Trachtenvereins "Alpenrose" und die Gouselschnalzer. Der Unkostenbeitrag beträgt DM 12,-. Für das leibliche Wohl gibt's Bier vom Faß, Wein und alle anderen Getränke sowie original Bayerische Weißwurst und Laugenbrezel. Karten können in der Gaststätte "Zur Krone" erworben werden. Der Bunte Abend beginnt um 20.00 Uhr in der Hans-Seely-Halle der Turngemeinde Traisa.

Am Sonntag, dem 14. April 1996, wird ein Frühschoppen mit Blasmusik ab 10.00 Uhr veranstaltet. Dieser findet an gleicher Stelle statt. Der Eintritt ist frei.

Foto: mp/Udo Schäfer

"Es steht ein Baum im Odenwald"
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque
im Buchhandel erhältlich für 9,80 Mark

Mode wie zuvor...

...nach einer Brustoperation

Anita®
POST MASTECTOMY

IN IHREM FACHGESCHÄFT:
Sanitätshaus
MÜNCK GmbH
Schwanenstraße 43
64297 DA-Eberstadt
Telefon 06151 / 54347

Praxis für Krankengymnastik
Angela Wille-Schäfer

Wir laden zu Einführungen in neue Kursangebote ein:

Kinesiologie am Donnerstag, den 18.4.96, 19.30 Uhr
Eutonie am Dienstag, den 23.4.96, 20 Uhr
Feldenkreis-Methode am Donnerstag, den 25.4.96, 19 Uhr

Anmeldung und nähere Informationen:
Praxis für Krankengymnastik Angela Wille-Schäfer
Ober-Ramstädter Straße 42
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 145884

HUNDESALON Angie
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. ab 14.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Erika u. Heinz Borell
Waldstraße 66 • 64367 Mühltal 2
Tel. 0 61 51 / 14 63 98
Fax 0 61 51 / 14 89 42

Ob Heizung oder
Bad, alles parat

DETTKI GmbH
HEIZUNG • KLIMA • SANITÄR
Tel. 0 61 51 / 14 80 72

Jusos trafen sich

MÜHLTAL (heb). Am Donnerstag (14.3.) fand die Jahreshauptversammlung der Juso-AG Mühltal im Rathaus Traisa statt. Erster Vorsitzender Tarek Hassan gab einen Bericht über die Arbeit im ersten Jahr nach der Gründung, darunter die Teilnahme am Lindenbergfest oder eine Plakataktion zur Asylpolitik.

Nach dem Kassenbericht und der Entlastung des Vorstandes standen die Neuwahlen an. Tarek Hassan und Andreas Plößer wurden in ihren Ämtern als 1. und 2. Vorsitzender bestätigt. Patrik Knell bleibt Kassenwart, Raoul Pra Schriftführer. Neu gewählt wurde Torsten Schäfer zum Pressewart sowie Sven Kolke, Michael Schaberger, Jean Trukenmüller, Patrick Walther und Steffen Janßen zu Beisitzern.

Im künftigen Arbeitsprogramm sollen der Radweg nach Waschenbach und der Umbau der Alten Darmstädter Straße Schwerpunkte sein. Aktionen zu aktuellen Themen, Teilnahme an Seminaren und Demonstrationen sind ebenso geplant, wie eine verstärkte Zusammenarbeit mit der SPD und eine weitere Beteiligung am Lindenbergfest.

Mitgliederversammlung mit Gästen

MÜHLTAL (eb). Der SPD-Ortsbezirk Nieder-Ramstadt rückte auf seiner letzten gut besuchten Mitgliederversammlung die Umgehungsstraße Nieder-Ramstadt in den Mittelpunkt. Dazu hatte die Vorsitzende Monika Drzimalla den Bürgermeister der Stadt Ober-Ramstadt Bernd Hartmann eingeladen. Außerdem konnte sie den Bürgermeister von Mühltal Gernot Runtsch und den Vorsitzenden des Ortsbezirks Traisa Dr. Mathias Göbel begrüßen. Bernd Hartmann berichtete über den Stand der Planungen, zuerst für seine Stadt. Dort bestehen Hoffnungen, daß 1997/1998 der erste Spatenstich erfolgen kann. Für Nieder-Ramstadt wird es nicht so schnell gehen. Für die Tunnelplanung Lohberg, die 1990 als optimalste Lösung erkannt wurde, war Mitte März 1996 die Vorplanung abgeschlossen. Danach geht dieser Vorentwurf zur Entscheidung nach Wiesbaden und Bonn. Geben die Verkehrsminister von Bund und Land grünes Licht, könnte Anfang 1997 das Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden. Bürgermeister Gernot Runtsch erläuterte die derzeitige Mühltaler Situation und forderte alle Mühltaler Bürger sowie die politischen Parteien auf, sich gemeinsam für diese Straße einzusetzen. Weitere Themen der Versammlung waren die Schulsituation in Nieder-Ramstadt. Der Ortsbezirk wird sich weiter dafür einsetzen, daß Mühltaler Kinder wieder bis zur 6. Klasse in ihrem Ort zur Schule gehen können. Der Vorstand gab außerdem Berichte über die Arbeit des Jahres 1995 ab und gedachte der verstorbenen Mitglieder Käthe Baur, Heinz Hohlmann, Willi Heppenheimer und Kurt Rust. Zwei neue Beisitzer konnten zur Mitarbeit bei der Vorstandsarbeit gewonnen werden. Es wurden Wolfgang Knell und Edwin Suckut gewählt.

Gönnen Sie sich einen Kosmetikbesuch

KOSMETIKSALON
Margot
64367 Mühltal / Nieder-Beerbach
Telefon 06151 / 596140
Fragen Sie Ihre Fachkosmetikerin in Nieder-Beerbach

Erfolgreiches Jahr beim OGV Nieder-Ramstadt

NIEDER-RAMSTADT (eb). Weder eine Neuwahl noch eine Nachwahl zum Vorstand bestimmt in diesem Jahr den Ablauf der Jahreshauptversammlung beim Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ramstadt, so daß ausgiebig Zeit bestand, die Berichte des Vorsitzenden und des Rechners zu diskutieren. Kein Sondereinsatz wie 94 durch die Beteiligung am Festzug der 800-Jahrfeier war zu bewältigen. Trotzdem war der Vorstand in seiner Gesamtheit beim Umsetzen des Jahresprogramms 95 gefordert.

Typisch originäre Themen wechselten mit unterhaltsamen nicht minder interessanten Themen wie DIA-Reiseberichten, den Tagesausflug dabei nicht zu vergessen. Über all diese Aktivitäten wurde in der örtlichen Presse umfassend berichtet. Dafür dankte der Vorsitzende den Verlagen.

Das "Mischprogramm" scheint der richtige Weg für den Verein zu sein, das zeige auch der ständig steigende Mitgliederzuwachs. 23 Neumitglieder konnte der Verein 1995 willkommen heißen.

Der Bericht des Rechners war positiv. Trotz stolzer Ausgaben verblieb auf der Einnahmenseite ein leichtes Plus. Der Vorstand empfahl den Mitgliedern bei dieser gesunden Kassenlage keine Beitragserhöhung. Aus der Versammlung kam der Vorschlag, künftig etwas mutiger Aktivitäten zu realisieren. Im Programm 97 wird diese Anregung ihren Niederschlag finden.

Die leidige Diskussion um die Rechtsfähigkeit (e.V.) des Vereins wurde zur endgültigen Klärung als Antrag an den Kreisverbandstag überwiesen. Nach dem Ende der Versammlung blieb noch Zeit für zwei Kurzreferate. Georg Schildge stellte einige Ansiedlungshilfen für Nutzinsekten vor. Ferner erläuterte er den Bau eines Wurmwanderkastens, den er selbst schon jahrelang mit Erfolg benutzt und der ohne großen Aufwand von jedermann erstellt werden kann. Der Kompost, der durch die Tätigkeit der Würmer entsteht, sei von bester Qualität.

Gerhard Maue berichtete über das Anlegen einer Benjes-Hecke. Für den Kleingarten etwas problematisch, aber bei fach- und sachgerechter Betreuung von Obstwiesen höchst hilfreich zur Beseitigung der Unmengen von Schnittgut. Aufgeschichtet als Wall am Rande eines Obstgrundstückes leistet diese Konstruktion Schutz für eine Vielzahl von Lebewesen.

Ehrungen beim OWK-Traisa

TRAISA (eb). Vorsitzende Heide Krämer konnte 52 Wanderfreundinnen und Wanderfreunde im Foyer des Bürgerhauses Traisa begrüßen, darunter den Bezirksleiter Günter Müller mit Gattin. Einen Gruß und gute Besserung galt denjenigen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnten. Sie bedankte sich bei dem Ehepaar Liselotte und Hans Vetter für die Führung der Kurzwanderung und verwies auf die kombinierte Tageswanderung am 14. April (Zugfahrt). Bei Kaffee und Kuchen wurde sich gestärkt.

Bezirksleiter Günter Müller überreichte Wanderfreundin Ilse Plößer die Ehrennadel für treue Klubarbeit in Silber und würdigte ihre langjährige Tätigkeit als Wanderwartin und Vorstandsmitglied. Vorsitzende Heide Krämer zeichnete die 2. Vorsitzende Katja Schüler und Rechner Oskar Spranz mit der Ehrennadel für treue Klubarbeit in Grün für ihre Verdienste beim OWK und für ihre Vorstandsarbeit aus.

Für 40jährige Mitgliedschaft konnte die Vorsitzende die Ehrennadel und 1 Flasche Sekt an Heinrich Assmuth, Ludwig Balser, Jakob Boller, Karl Brohm, Christina Müller und Reinhold Müller vergeben. Für 25jährige Mitgliedschaft überreichte sie die Ehrennadel an Paula Eckert, Ursula Eckert, Hans-Gustav Eckert, Gerlinde Hrdlicka, Rita Kobelt, Wilma Knoll, Heide Krämer, Ilse Plößer, Margot Seely und Marie Volk. Sie dankte allen Geehrten für ihre langjährige Treue zum OWK Traisa. Anschließend wurden die fleißigsten Wanderer im Jahr 1995, Dieter Müger, Hanna Durst, Willi Merz, Norbert Schüler, Ramona und Michael Kaiser mit einem Präsent belohnt.

Die Vorsitzende bedankte sich bei allen Wanderern für ihre rege Teilnahme am Wanderprogramm im vergangenen Jahr und wünschte sich, daß sich in diesem Jahr auch wieder viele an den schönen Wandervorschlägen beteiligen. Wanderfreundin Vera Finster erfreute die Anwesenden mit selbstverfaßten Versen.

Jeden Donnerstag
von 14.00 bis 18.00 Uhr
VERKAUF ab WERK
Haushaltswaren aus Kunststoff und Glas
1b-Qualität, Verkauf solange Vorrat reicht.
Jede Woche neue Sonderangebote!
Newell Consumer Products GmbH
(ehemals Vitri)
Rheinstraße 37 • Mühltal / Nieder-Ramstadt

C **Mit meiner Checkliste**
mache ich Ihnen Vorschläge,
wie Ihr Haus sicherer wird. Zum
Beispiel mit einbruchhemmenden,
wärmedämmenden Weru-Fenstern
und -Türen und mit Rolläden nach
dem neuesten Stand der Technik.
Reinhard Schmidtke, Reinheim
Darmstädter Str. 35, am Bahnhof
Ihr **weru**®-Fachbetrieb
für Fenster und Türen.
Besuchen Sie meine Ausstellung
oder rufen Sie an: (06162) 82076.

Aus dem Vereinsleben • Aus dem Vereinsleben

Das Kriegsende - erlebt als 17jähriger

TRAISA (eb). Erich Martensen, Traisa, berichtete am 12. März 1996 beim Seniorentreff Traisa über seine Rückkehr ins Zivilleben. Jeder im Zuhörerkreis hatte die turbulente Zeit 1945 erlebt und erinnerte sich fast an jeden einzelnen Tag im sonnigen Mai vor fast 51 Jahren.

Blinder Gehorsam, damals jedem Soldaten anerzogen, nützte plötzlich nichts mehr. Der junge Martensen schaffte die Rückkehr in den zivilen Ungehorsam schnell: Als er im Lager Bad Hersfeld zusammen mit 10 000 Kameraden von dem amerikanischen Festredner erfuhr, daß die Amerikaner keinen Zivilisten unrechtmäßig einsperren wollten, daß aber aus den Reden Hitlers bekannt sei, jeder Deutsche zwischen 16 und 60 müsse Soldat werden, legte er sein Alter auf 15 fest. Befragt, warum er dann überhaupt hier sei, gab er an, keine Papiere zu besitzen. So bekam er einen Passierschein und war bereits am 5. Mai 1945 Zivilist, vorübergehend, wie sich noch herausstellen sollte.

Nun begann die lange Wanderung nach Schleswig, seiner Heimat. Bei Bauern, einem Lehrer und vor allem in Pfarrhäusern fand er Unterkunft. Zwischen Altencelle und Celle überschritt er die Grenze zwischen amerikanischer und englischer Zone und entkam so erst einmal den dauernden Kontrollen, die die Amerikaner im Gegensatz zu den Engländern liebten. Wo sonst nicht mehr viel funktionierte, staunte er nicht schlecht, als er eines Morgens in Hamburg ankam und an der Endhaltestelle einer Straßenbahn auf einen gähnenden Schaffner stieß, der in seinem Wagen auf Fahrgäste wartete .

Keiner von den Senioren wußte, was damals nördlich der Eider los war. Dort bestand das "Deutsche Reich" unter der Regierung Dönitz fort! Deutsche Soldaten mit Waffen und Rangabzeichen sorgten für Ordnung. Jetzt saß der junge Mann zwar zu Hause, aber doch zwischen allen Stühlen, denn er hatte keine ordentlich dokumentierte Identität. Die konnte er nur mit einem von der deutschen Wehrmacht ausgestellten "Kontrollblatt D2 erhalten.

Schließlich fand er im Chef einer Versehrtenkompanie jemand, der ihn wieder zum Soldaten machte. Seine Großmutter nähte ihm eine Uniform mit den richtigen Knöpfen und Achselklappen. Sein Vorgesetzter stellte ihm den D2-Schein aus, Fingerabdruck als Paßbild. Ein englischer Kontrolleur suchte mit der Lupe unter seinen Armen nach der eintätowierten Blutgruppe oder einer Narbe, fand aber dieses Kennzeichen der Waffen-SS nicht bei diesem Soldaten der Wehrmacht. So bekam er auch den englischen Stempel und war am 22. August 1945 endgültig ein freier Mann.

40 Jahre Ortsausschuß Traisa

Jubiläumsfeier am 20. April

TRAISA (mp). Vor 40 Jahren haben sich in Traisa Vereinsvorsitzende zusammengesetzt, um die sich immer stärker zeigenden Terminüberschneidungen von Vereinsveranstaltungen zu vermeiden. Dies war die Gründung des Ortsausschusses der Traisaer Vereine, dem mittlerweile alle in Traisa ansässigen Vereine, die Kirche und die Parteien angehören.

Das 40jährige Bestehen soll jetzt im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit anschließendem gemütlichen Beisammensein am Samstag, 20. April 1996, um 20.00 Uhr in der Hans-Seely-Halle der Turngemeinde Traisa begangen werden. Zu diesem Termin sind alle Ortsvereine sowie Vertreter der Politik und des öffentlichen Lebens eingeladen.

Für das gemütliche Beisammensein wird ein Büfett vorbereitet. Für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Es wird ein Unkostenbeitrag (Büffett und Musik) von DM 20,- erhoben. Karten gibt es bei den Zweigstellen der Sparkasse und der Volksbank in Traisa oder über den Rechner des Ortsausschusses Georg Ruths, Telefon 06151/148538 sowie beim derzeitigen Sprecher des Ortsausschusses Walter Göbel, Telefon 148058.

Lassen Sie sich an den Osterfeiertagen mal richtig verwöhnen!

Kebap-Haus
Kneipe
"Zum Mühltaler Eck"
Waschenbacher Straße 3
64367 Mühltal

Café - Restaurant
TRAUTHEIM
Am Trautheim 1 • 64367 Mühltal
Suppe, Hauptgericht, für 9,90 DM
Nachtisch
Jeden Samstag für 6,90 DM
Eintopf
NEU: Stammessen!
Frohe Ostern wünscht Familie Matzek
Telefonische Tischreservierung Tel. 06151 / 145148
Montag Ruhetag

GOLF CLUB
RESTAURANT – CAFE
AM DIPPELSHOF
TRAISA 06151-146645
* DI - SO ab 12 h geöffnet
* hausgebackene Kuchen
* Stammessen
* Kinder- u. Seniorenteller

Chausseehaus
Kroatische und Internationale Küche
Bahnhofstraße 61 • Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 146822
Kein Ruhetag
Termine für Kegelbahn noch frei
Ostersonntag und Ostermontag
von 11.00 - 24.00 Uhr durchgehend geöffnet
Ostermenü, Kaffee und Kuchen
Tischreservierung erbeten
Frohe Ostern wünschen Ihnen
Familie Saric und Team

Frohe Ostern wünscht
Ober-Ramstädter Str. 2-4
Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/147999
Brückenmühle
Zu Ostern bieten wir zusätzliche Lammgerichte!
Tischreservierung erbeten
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
Für Familienfeiern und alle Anlässe bieten wir Ihnen den richtigen Rahmen.
Öffnungszeiten: täglich 11.30-14.30 Uhr und 17.00-24.00 Uhr

Frohe Ostern wünscht
Alte Post
Inh. K. Costa
griechische und italienische Spezialitäten
Telefon 06151 / 147300
Grillgerichte
28 Pizzen
alle Speisen auch zum Mitnehmen
Überdachte Terrasse für ca. 40 Personen
Costa
Bahnhofstraße 51 • Nieder-Ramstadt
Öffnungszeiten: Mo-Sa 11.00-1.00 Uhr • So 10.30-24.00
Warme Küche Mo-Fr 11.30-14.00 Uhr • 17.00-23.00 Uhr
Samstag und Sonntag 11.30-23.00 Uhr
Dienstag ab 15.00 Uhr geöffnet

Ein neues Lokal stellt sich vor
Seit 1. März 1996 haben wir geöffnet
Mühltaler Stubb
Speisegaststätte
Griechische, deutsche und italienische Spezialitäten
Gemütliche Atmosphäre in unserem neu eingerichteten Gastraum
Bahnhofstraße 46 • Mühltal/Nieder-Ramstadt • Tel. 0 61 51 / 14 77 00
Es laden ein
Makis + Sakis
Bitte ein Bit
Bitburger
Öffnungszeiten: täglich 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 1.00 Uhr, außer Samstag: 17.00 - 1.00 Uhr

Aus dem Vereinsleben • Aus dem Vereinsleben

Whisky war das Thema des Abends

TRAISA (eb). Zum Whisky-Tasting hatte die KUSS-Gruppe im SV 1911 Traisa eingeladen. Drei Zutaten nur enthält der Whisky: gemälzte Gerste, Wasser und Hefe. Um die Bedeutung des Wassers klarzumachen, begann der Nachmittag mit einem Spaziergang zur Darmbachquelle, wo man Wasser für das anschließende Tasting abfüllte. Ein schottisch dekorierter Jugendraum des Bürgerhauses brachte das richtige Ambiente. Jedoch machte man am 17. März, dem St. Patrick's Day, erst einen Exkurs zum einzigen irischen Single Malt, dem Bushmills. Es schlossen sich neun weitere Whiskys - alles Single Malts - an. Sie reichten von milden Lowland Whiskys, über würzig, rauchig bis zu schweren torfigen Whiskys der Insel Islay. So fand jeder für seinen Geschmack das Richtige. Die Kunst des Tastings und Trinkens wurden genauso erläutert wie die Herstellung des Whiskys anhand eines Videofilms. Er veranschaulichte, wieviele Faktoren schließlich den Geschmack des jeweiligen Whiskys ausmachen und wieviel Wert auf den langen Reifungsprozeß in den sogenannten "warehouses" gelegt wird.

Dias zeigten die Schönheit der schottischen Landschaft, deren Burgen, Glens und Lochs. Der Abend schloß mit einem Schluck Whisky der eigenen Wahl ab, wobei sich zeigte, wie verschieden die Geschmäcker doch sind. Wer bisher glaubte, überhaupt keinen Whisky zu mögen, war sich am Ende des Tastings dessen gar nicht mehr so sicher oder hatte seine Meinung schon gänzlich geändert. Man entschloß sich, die heimischen Bestände zu durchforsten und nun unter ganz anderen Aspekten zu Hause einmal ein Schlückchen zu nehmen.

Kombinierte Tageswanderung

TRAISA (eb). Treffpunkt für die kombinierte Tageswanderung des OWK Traisa ist um 9.45 Uhr am Bahnhof Nieder-Ramstadt/Traisa. Es wird mit dem Zug (Abfahrt 9.54 Uhr) bis Michelstadt gefahren, von dort auf einem bequemen Weg nach Erbach (1 1/2 Stunden) gewandert. In Erbach ist Einkehr zum Mittagessen nach Karte im Erbacher Brauhaus. Nach dem Mittagessen ist Gelegenheit zum Aufenthalt rund um das Brauhaus, das Schloß und die Parkanlagen.

Die Rückkehr zur Zugfahrt erfolgt entlang der Mümling (1 Stunde).

Wegen Kauf eines Wochenendtickets für die Zugfahrt bittet Vorsitzende Heide Krämer um Anmeldung und Entrichtung des Fahrpreises für Hin- und Rückfahrt in Höhe von 8,- DM bis zum 10. April 1996. (Tel. 147307.)

Sunset Boulevard, Kochbuch, Nikolausmarkt

TRAISA (cf). Der von der KUSS-Gruppe im SV Traisa organisierte Besuch des Musicals ‚Sunset Boulevard' in Niedernhausen/Wiesbaden ist ausgebucht. Sämtliche bestellten Karten für die Vorstellung am 16.April sind vergriffen.

Noch nicht wieder vergriffen ist der Vorrat an Exemplaren der 2. Auflage des Koch- und Backbuches der Traisaer Nikolausmarktfrauen. Obwohl die Nachfrage anhaltend stark ist, sind noch einige Exemplare der 83-seitigen Broschüre zu haben, die bei Trudi Bikkelhaupt, T. 147401 bezogen werden können.

Der Nikolausmarkt-Ausschuß trifft sich am Samstag, 27.4.96, um 20:00 Uhr im Rot-Kreuz-Heim am Datterichplatz in Traisa zum traditioneller Helferabend, in dessen Rahmen auch der Reinerlös aus dem 11. Nikolausmarkt an die verschiedenen Adressaten überreicht wird. Vor allem werden die Kinderhilfe im ehemaligen Jugoslawien und die Jugend- und Altenpflege in der Gemeinde Mühltal bedacht werden.

In der Mühltal-Post werben bringt immer Gewinn!

Seit 1826 Darmstädter Hof zum Schaller Nieder-Modau
Zu Ostern Lammgerichte
Inhaber K. L. Schaller
Odenwaldstraße 99
64372 Ober-Ramstadt/Modau
Tel. 06154/3520

Wir feiern in den Mai am 30. April 1996 ab 19.00 Uhr
Papa ohne Buben .... im Erdgeschoß
DAS GASTHAUS IN MÜHLTAL
AMANN's GUT ESSEN + TRINKEN
Amann's
Inh. Annette Hejny
Dornwegshöhstraße 2
64367 Mühltal
(Nieder-Ramstadt)
Tel. 06151 / 144090
mit Live-Musik im Saal:
Thommy and the Moondogs
Ausgesuchte Weine
Saal bis 50 Personen für Ihre privaten Feste
Geöffnet: Montag - Sonntag ab 18.00 Uhr
Mittagstisch: Montag - Freitag 11.30-14.00 Uhr
Kein Ruhetag

Pinguin
Seit Mitte März ist wieder Eiszeit!
Täglich über 12 Sorten zur Auswahl.
Frühstück Kaffee Kuchen Salate Drinks Snacks
Ab 3. April auch wieder Mittwoch geöffnet
64367 Mühltal • Bahnhofstraße 51 • Telefon 06151 / 148854
Täglich frische Kuchen und Torten auch zum Mitnehmen!
Geöffnet von 11 bis 23 Uhr • Kein Ruhetag

Allen Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Ostern!
Ab 4. April 1996
"Hurra, der Spargel ist da!"
Am 27.4.1996 - Rehabend
vom 12.6. - 15.6. "Hessenwoche"
„Darmstädter Hof"
Familie Bernd Simmermacher
Nieder-Beerbach • Telefon 06151 / 55456
Dienstag Ruhetag

Datterich-Schänke
Inhaber Ioanna Mavrodouglo
Telefon 06151/144672
Ludwigstraße • am Datterichplatz
64367 Mühltal-Traisa
Zu Ostern bieten wir Lammgerichte und Fischgerichte
Frohe Ostern wünscht Ihnen das ganze Team
Öffnungszeiten:
Mo. bis So. 11.00 bis 14.30 Uhr und 17.30 - 0.30 Uhr
Samstag 17.30 bis 0.30 Uhr

Gasthaus Waschenbacher Hof
Ortsstraße 15, Mühltal / Waschenbach
☎ 06154/52603
Wir haben für Sie geöffnet
von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
und 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen!
Für Feierlichkeiten und Veranstaltungen stehen wir und unsere gemütlichen Räume zur Verfügung.
Ihre Familie Asel

Hotel & ... Restaurant Pichlers
Wir machen genauso weiter wie bisher-
Blog e klaa Bilche annerscht.
Gutbürgerlich
gibts bei uns mittags und abends ein tolles Fischmenü
Gutbürgerlich
volles Programm - wie gewohnt...
Gutbürgerlich und Gutbürgerlich
östeliche Mittagsmenüs sowie Kaffee und Kuchen
bis 17.00 Uhr
Herzlich willkommen!
Bei Pichlers: Die Stätte, wo jedermensch spüt, daß er noch Gast ist.
Am Bessunger Forst, 64367 Mühltal-Traulnheim, T.: 06151/14202
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 11:30-14:00h
17:00-23:00h
Sa.: 11:30-23:00h
So.: 11:30-17:00h
Do.: Ruhetag
Warme Küche bis 22.00 Uhr
DARMSTÄDTER
GESCHMACK SETZT ZEICHEN
DARMSTÄDTER PRIVATBRAUEREI

Gastlichkeit an den Festtagen

Aus dem Vereinsleben • Aus dem Vereinsleben

Aktivitäten des Fördervereins für Kirchenmusik

MÜHLTAL (eb). Die Gründung des Fördervereins für Kirchenmusik geschah im Zusammenhang mit der Restaurierung der Schäfer-Orgel aus dem Jahre 1723. Es war gut gelungen, das Originalinstrument in makelloser Form wiederherzustellen. Alle Fachleute waren sich einig, daß es sich bei diesem Instrument um eine selten klangschöne Orgel handelt, mit einem für die Größenordnung erstaunlich großen Klangfarbenreichtum und Klangvolumen. Alle Interpreten, die bisher auf dieser Orgel konzertierten, waren voll des Lobes und äußerten den Wunsch, zu gegebenem Zeitpunkt nochmals auf dieser Orgel spielen zu können.

Dies alles gab den Impuls zur Gründung des Fördervereins, um zum einen die Orgel einem größeren Kreis von Musikfreunden und Interpreten zugänglich zu machen, zum anderen aber auch darüber hinaus generell in Mühltal Kirchenmusik zu pflegen, um in dieser Gemeinde musikalische Veranstaltungen dieser Art anzubieten.

Um den ökumenischen Gedanken zu fördern, werden die Konzerte nicht nur in der katholischen Kirche, sondern auch in den evangelischen Kirchen veranstaltet, wobei bei Orgelkonzerten die Schäfer-Orgel natürlich die Priorität behalten dürfte.

Zusätzlich zu den Konzerten will der Verein aber auch Hintergrundinformationen über die Orgel vermitteln, um durch bessere Kenntnis des Instrumentes Orgel den Zugang zur Orgelmusik zu erleichtern. So wurden zwei Vortragsabende als Eröffnung des Jahresprogramms 1996 mit dem Glocken- und Orgelsachverständigen der evang. Kirche in Hessen und Nassau, Dr. H. M. Balz am 30. Januar und 1. Februar 96 veranstaltet. Beim ersten Vortrag erklärte Dr. Balz an Hand von Diapositiven den Bau und die Funktion der Orgel und verstand es, den doch sehr komplizierten Bau eines solchen Instrumentes begreifbar zu machen. Die Details lassen sich hier nicht berichten. Nur soviel sei hervorgehoben, daß es sich bei der Orgel um ein Pfeifeninstrument handelt und nur dies eigentlich den Namen Orgel verdient. Jeder Pfeife ist eine bestimmte Tonhöhe und Klangfarbe zugeordnet. Sie wird durch die zugehörige Taste im Manual(Hand) oder Pedal(Fuß) über komplizierte Trakturen mit Hilfe der notwendigen Windversorgung zum Klingen gebracht. Pfeifenreihen gleicher Bauart und Klangfarbe werden als Register bezeichnet. Die Größe der Orgel wird durch die Anzahl der Register bestimmt. Die Kunst des Organisten besteht nun darin, durch Auswahl der Klangfarben und Mischen derselben die dem vorzutragenden Musikstück entsprechende Charakteristik zu verleihen. Die Entwicklung der Orgel bis zu den heute gebauten Instrumenten wurde an Hand von Beispielen erläutert, wobei das Grundprinzip der Funktion sich seit dem Altertum nicht geändert hat. Die Orgel war zunächst ein weltliches Instrument und fand erst im Mittelalter Eingang in die Kirche, wurde dann aber relativ schnell zur sogenannten "Königin der Instrumente" weiterentwickelt und ausgebaut, wobei die Zeitströmungen, wie z.B. die Barockzeit oder die Romantik starken Einfluß auf die Klangcharakteristik der Orgel genommen haben. Heute baut man Orgeln, auf denen sich fast alle Klangvorstellungen darstellen lassen. Die Schäfer-Orgel ist in ihrer Bandbreite als einmanualiges Instrument mit insgesamt 14 Registern begrenzt, bietet aber dafür den klanglichen Flair einer Original-Barockorgel.

Um das Thema Orgel noch weiter zu vertiefen, ist auch in diesem Jahr analog der Fahrt nach Bad Homburg im Jahre 1995 eine Orgelstudienfahrt vorgesehen. Eingeplant für diese Fahrt ist Sonnabend, der 21. September 96. Die Fahrt führt uns nach Rheinhessen und Glantal zu drei alten Orgeln, die Dr. Achim Seip aus Mainz vorstellen und vorführen wird. Abfahrt ist 8.30 Uhr von der kath. Kirche Nieder-Ramstadt; Rückkehr gegen 17 Uhr. Da die Teilnehmerzahl auf 50 Personen beschränkt ist, empfielt sich eine rechtzeitige Anmeldung bei Dr. Johannes Weber, Im Wiesengrund 16, 64367 Mühltal, Tel. 06151/14251.

Die Kosten für die Fahrt belaufen sich bei voller Auslastung des Busses auf etwa 20,- bis 25,- DM pro Person, allerdings ohne Mittagessen, das eingeplant ist.

50 Jahre SPD für Nieder-Beerbach

Nicht nur Partei, sondern auch Verein

NIEDER-BEERBCH (eb). Obwohl die SPD Nieder-Beerbach bereits im November 1945 neu gegründet wurde, haben die Genossen ihre Jubiläumsfeier erst am 9. März 1996 gefeiert. Der SPD-Ortsbezirk Nieder-Beerbach wollte diese Jubiläumsfeier nicht im Trubel der Bürgermeisterverabschiedung und der Amtseinführung des neuen Bürgermeisters abhalten. Der Vorsitzende Wolfgang Maurer war umso erfreuter, daß der SPD-Ortsbezirk sein Jubiläum auch mit der Ehrung von langjährigen und verdienten Mitgliedern verbinden konnte. Die auch von Nichtmitgliedern gut besuchte Veranstaltung begann bei kostenlosem Kaffee und Kuchen. Nach der Begrüßungsrede des Vorsitzenden überbrachte Gerhard Knopp als Sprecher der Interessengemeinschaft Nieder-Beerbacher Vereine die Gratulationen aller Nieder-Beerbacher Vereine. Gerhard Knopp lobte in seiner Ansprache, daß die SPD in Nieder-Beerbach nicht nur über 50 Jahre hinweg eine beständige politische Arbeit geleistet habe, sondern sich stets auch als ein Verein wie alle anderen aufgefaßt hat. Dies habe sich insbesondere an der personellen Beteiligung der Partei an den Dorffesten und der Durchführung eigener Familienfeste für alle Nieder-Beerbacher Bürgerinnen und Bürger gezeigt. Das besondere Interesse der Gäste fand eine Bildwand, die nahezu historische Schwarz-Weiß-Fotos Nieder-Beerbachs zeigte. Darunter waren Fotos der Untergasse vor der Kanalisierung des Beerbachs, der Mühlstraße, während der Verlegung der Wasserleitungen im Jahre 1969 und der Eröffnung des Gemeindezentrums mit der Bürgermeisterei Nieder-Beerbachs. Dies alles verdeutlichte die Meilensteine in der Entwicklung Nieder-Beerbachs, die Erich Nauth in seiner Jubiläumsrede ansprach. Gefallen fanden aber auch die vom Inhaber des "Fotostudios am Frankenstein", Dieter Keller, ausgestellten künstlerischen Fotos Nieder-Beerbachs, die neben Luftaufnahmen aus einem Heißluftballon unter anderem auch einen Schäfer mit entsprechender Herde vor der vernebelten Silhouette des idyllischen Nieder-Beerbachs zeigten.

Im Anschluß an die Ehrungen der langjährigen Mitglieder lud Wolfgang Maurer alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiß und anschließendem gemütlichen Beisammensein ein.

Gernot Runtsch, Gerhard Knopp und Wolfgang Maurer (v.l.) bei der Jubiläumsfeier der Nieder-Beerbacher SPD.

Foto: mp/ef

Hessische Mundart im Seniorentreff

MÜHLTAL (mp). Am 9. März waren Barbara und Werner Rühl von der Hessischen Spielgemeinschaft zu Gast beim Altentreff der Gemeinde Mühltal. Sie erfreuten die zahlreichen Gäste mit Lesungen in hessischer Mundart. Eingeladen waren sie von der Seniorenförderung der Gemeinde Mühltal.

peter-foto

Ursula Kindinger
ambulante
medizinische Fußpflege
64367 Mühltal
Telefon 0 61 51 / 14 47 04

speziell für eingewachsene Nägel
B/S BERND STOLZ SPANGE

Wunder der plastischen Diaprojektion

TRAISA (eb). Der letzte Vortrag des Verkehrsvereins Traisa in dieser Saison am Mittwoch, dem 28. Februar 1996, war ein Lekkerbissen für Natur- und Fotofreunde. Werner Karolius aus Griesheim projizierte mit professioneller Technik Stereoaufnahmen von Darmstadt, aber vor allem von Blüten und Kleingetier in noch nicht gesehener Präzision an die Leinwand. Die Zuschauer betrachteten die Bilder durch polarisierte Brillen, wodurch der Eindruck des räumlichen Sehens entstand. Die Motive erschienen zum Greifen nahe, was bei den Zuschauern öfters zu euphorischen Äußerungen führte. Aber nicht nur durch sein fotographisches Können bestach der Vortragende, auch seine biologischen und botanischen Kenntnisse lösten Bewunderung aus.

Im Namen des Verkehrsvereins bedankte sich der 1. Vorsitzende Walter Göbel für diese hervorragende Darbietung, die auch von den Zuschauern mit viel Applaus bedacht wurde.

Frohe Ostern wünscht
MÖLLER
Papier-, Büro- und Schulbedarf
64367 Mühltal
Bahnhofstraße 21
Telefon 06151 / 148006
LOTTO •TOTO

Jahreshauptversammlung beim Gesang- und Turnverein Frankenhausen

FRANKENHAUSEN (cf). Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte Vorsitzender Hans Keller wieder zahlreiche Mitglieder begrüßen. Er gab seinen Bericht für das abgelaufene Jahr und rief die Höhepunkte noch einmal in Erinnerung. Es waren dies die sehr gut organisierte und beim Publikum beliebte Faschingssitzung, die 1. GTV-Kinderdisco, der "Bunte Liederabend" aus Anlaß des 25jährigen Bestehens des Gemischten Chores, die 1. Fahrt in eine Jugendherberge mit den Kindern der Turn- bzw. Gymnastikabteilung, die Feier zum 60. Geburtstag des Chorleiters Wilhelm K. Schmitt zugunsten der Kinderkrebshilfe Heidelberg, die Nikolausfeier und die Teilnahme am Seniorennachmittag der Gemeinde in Frankenhausen.

Anschließend wurde eine Gedenkminute zu Ehren der verstorbenen Mitglieder Elsbeth Janke und Peter Knell eingelegt. Knell konnte die ihm zugedachte Ehrung für 70 Jahre Mitgliedschaft im Verein leider nicht mehr erleben.

Hans Keller dankte anschließend allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern für ihre hervorragende Arbeit herzlich. Es sind dies Regina Demler, Birgit Girschick, Heike Mertz, Gaby Pritsch, Iris Spagl und Chorleiter Wilhelm K. Schmitt.

Der Verein hatte zum 1.1.1996 einen Mitgliederstand von 197 Personen, der Gemischte Chor eine Stärke von 34 Sängerinnen und Sängern.

Anschließend berichteten die Übungsleiterinnen über den guten Zuspruch der Übungsstunden.

Rechnerin Julita Ackermann verlas den Kassenbericht. Die beiden Kassenprüfer Karin Seither und Thomas Wedel bescheinigten ihr das gewohnt zuverlässige Führen der Kasse. Der Vorstand konnte somit einstimmig entlastet werden.

Die anschließende Vorstandswahl brachte folgende Ergebnisse: 1. Vorsitzender Hans Keller, sein Stellvertreter Hans Waldemar Hartmann, Rechnerin Julita Akkermann und Schriftführer Gerald Keller wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zu Beisitzern wurden gewählt: Christina Ackermann, Stefanie Herdel, Heike Mertz, Ernst Knell sowie Jochen Stüber.

Karin Spagl, seit 1981 im Vorstand, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Hans Keller sprach ihr für die geleistete Arbeit während 15 Jahren im Vorstand seinen herzlichen Dank aus.

Zu neuen Kassenprüfern wurden Karin Seither, Heiko Kaffenberger und Thomas Wedel gewählt.

Vorsitzender Hans Keller dankte allen Vorstandsmitgliedern und Helfern für ihre gute Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Als Höhepunkt für 1996 wird am 29. und 30.6.1996 ein Fest aus Anlaß des 25jährigen Bestehens der Damengymnastikabteilung ausgerichtet, welches unter dem Motto einer "Beach-Party" stehen wird. Der diesjährige Mühltal-Staffellauf findet ebenfalls während des Festes erstmalig in Frankenhausen statt.

Erfolgreiches Tanzturnier

NIEDER-RAMSTADT (mp). Am 17. März veranstaltete die Tanzsportabteilung im TSV Nieder-Ramstadt ihr diesjähriges großes Tanzturnier im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt. Bei freiem Eintritt am Nachmittag konnten Paare in den Tanzsportklassen Schüler-D-Standard, Hauptklasse-C-Latein und Senioren-A II-Standart bewundert werden.

peter-foto

Schäfer GmbH Freizeitfahrzeuge
Dethleffs LMC
Caravans und Motorcaravans
Verkauf + Vermietung
Service + Zubehör
69509 Mörlenbach/Odw.
Carl Benz Str. 2 · Tel. 06209/4824

RIESIG:
Spitzenqualität zum Aktions-Preis!
POSTER
von Ihren schönsten Negativen oder Dias
20 x 30 cm DM 1,99
FOTO-VIDEO
Schäfer
Schloßgartenstraße 13
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 14378

Aus dem Vereinsleben • Aus dem Vereinsleben

Sängervereinigung zog Bilanz

NIEDER-RAMSTADT (eb). Der Vorsitzende der Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt, Erich Himrich, begrüßte in der Jahreshauptversammlung außer den anwesenden Mitgliedern besonders herzlich den Chorleiter Dieter Haag. Himrich ehrte die im Jahre 1995 verstorbenen Mitglieder mit einer Minute des stillen Gedenkens.

Schriftführerin Hertha Rettig verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, das einstimmige Zustimmung fand. Erich Himrich erwähnte in seinem Jahresbericht, daß der Verein zur Zeit 139 Mitglieder habe. Er bedankte sich insbesondere bei den Sängerinnen und Sängern des gemischten Chores für ihr aktives Mitwirken im abgelaufenen Jahr und forderte sie auf, auch im neuen Jahr immer zur Mitarbeit bereit zu sein. Sein Dank galt auch allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne deren unermüdlichen Einsatz die erfolgreiche Durchführung der Veranstaltungen nicht möglich gewesen wäre. Nicht zuletzt dankte der Vorsitzende den Mitgliedern des Vorstandes für ihre gute Mitarbeit und dem Chorleiter Dieter Haag für dessen hervorragende Arbeit.

Unter den Veranstaltungen hob Himrich ganz besonders den Kindermaskenball hervor. Der Besuch dieser Veranstaltung sei in den letzten Jahren von Jahr zu Jahr gestiegen und habe mit 248 Besuchern in diesem Jahr einen einmaligen Höhepunkt erreicht. Dieser Kindermaskenball soll auch in Zukunft in gleichem Maße und mit den gleichen günstigen finanziellen Auslagen für die Besucher durchgeführt werden. Dies war die einhellige Meinung der Versammlung.

Für guten Singstundenbesuch ehrte Himrich: 2 Singstunden gefehlt haben Juliane Förster, Georg Kögel. 3 Singstunden gefehlt hat Karl Maul. 4 Singstunden gefehlt haben Thea Müller, Bernhard Müller, Martin Höckendorf. 5 Singstunden gefehlt hat Otto Schmidt.

Dank auch an die Sängerin Margarete Wembacher, die für die Übermittlung der Geburtstagsgrüße verantwortlich ist.

Rechnerin Heide Plath gab einen ausführlichen Bericht über die finanzielle Lage des Vereins. Diese gebe zur Zeit keinen Anlaß zu Bedenken. Der Verein stehe auf einer gesunden Basis. Frau Plath gab allerdings den Anstoß, einmal über eine Beitragserhöhung nachzudenken. Mit einem Monatsbeitrag von DM 3,- stehe der Verein bei einem Vergleich zu anderen Vereinen auf einer sehr niedrigen Stufe. Im Interesse der Mitglieder des Vereins soll die Frage einer Erhöhung des Beitrages bis zur nächsten Jahreshauptversammlung 1997 zurückgestellt werden.

Kassenprüfer Ludwig Bender bescheinigte der Rechnerin eine einwandfreie Buchführung, die zu keinerlei Beanstandungen Anlaß gegeben habe. Er beantragte die Entlastung des Vorstandes , die auch einstimmig erteilt wurde. Unter der Leitung des Wahlleiters Ludwig Bender wurde der gesamte Vorstand mit Erich Himrich an der Spitze einstimmig wiedergewählt.

Chorleiter Haag erwähnte in seinem Bericht, daß er nun bereits 10 Jahre bei der Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt tätig ist. Den aktiven Chor bezeichnete er als stabil, es fehle jedoch der Sängernachwuchs. Er bat den aktiven Chor zusammenzuhalten und so weiterzumachen wie seither, vor allen Dingen um guten Singstundenbesuch.

Zu Kassenprüfern für 1996 wurden Ludwig Bender und Lorenz Schließmann gewählt.

Vorsitzender Himrich schloß die Jahreshauptversammlung mit der Bitte, auch weiterhin den Verein zu unterstützen und neue Mitglieder zu werben.

EINE GUTE ANLAGE IST DAS BESTE RUHEKISSEN.

Kleine Einheit mit 6 Wohnungen

Mühltal-Trautheim, Im Wiesengrund 13

Heute schon an morgen denken: Gönnen Sie sich den Luxus einer erstklassigen Lage und bester Qualität. Die zukunftsweisende Ausstattung dieser attraktiven Eigentumswohnungen in Mühltal-Trautheim mit Energie- und Wassersparpaket senkt nicht nur die laufenden Kosten, sondern sorgt auch für eine 1a-Vermietbarkeit und garantierten Wertzuwachs. Gut zu wissen, daß man für später vorgebaut hat ...

Besichtigung
Sonntag von 14 - 16 Uhr

MENGLER Wohnbau
Mengler Wohnbau KG
Hügelstraße 89, 64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51/38 40, Fax 0 61 51/38 41 12

SPD informiert sich auf dem Sportplatz Traisa

MÜHLTAL (cf). Die SPD-Fraktion der Gemeinde Mühltal mit dem Fraktionsvorsitzenden Frank Wenzel und Mitgliedern des Traisaer Ortsbezirksvorstandes führten eine Begehung auf dem Traisaer Waldsportplatz durch.

Besichtigt wurde dabei auch das Sportheim des SV 1911 Traisa. Bestrebungen im Verein sind vorhanden, das im Besitz der Gemeinde befindliche Gebäude eventuell zu übernehmen. Die Parteienvertreter der SPD konnten sich im Untergeschoß des Sportheimes persönlich überzeugen, daß die seit längerem vom SV 1911 gerügten Mängel an der baulichen Substanz berechtigt sind. Die seit Jahren beanstandeten verfaulten Fenster im Untergeschoß sind im Herbst vergangenen Jahres von der Gemeinde ausgewechselt worden. Ebenso wurde eine Dusche im Schiedsrichterraum eingebaut. Trotzdem gibt der Gebäudezustand Anlaß zu Kritik, weil in der Vergangenheit die üblichen laufenden Gebäudeunterhaltungen unterblieben. Umso größer ist natürlich im nachhinein der hinterlassene Reparatur- und Sanierungsstau, der sich kostenträchtig niederschlägt.

Fraktionsvorsitzender Frank Wenzel mit seinen Fraktionskollegen waren einhellig der Meinung, sollte ein Antrag auf Übernahme des Sportheimes seitens des Vereines vorliegen, diesen zu unterstützen.

Die Außenanlagen mit den gemeindeeigenen Lagerräumen und der Blechunterstellhalle im Bereich des Sportheimes sind in einem erbärmlichen Zustand. Offensichtlich sind auch hier von der Gemeinde Mühltal keinerlei Unterhaltungsarbeiten in den letzten Jahren durchgeführt worden. Der Zustand des sogenannten "Kinderspielplatzes" ist alles, nur nicht kindgerecht. Kopfschüttelnd nahm man zur Kenntnis, daß unter der zweisitzigen Kinderschaukel der Boden mit 50 x 30 cm großen Betonplatten ausgelegt ist. Dabei soll dieser gefahrvolle Zustand seit langem den seinerzeitigen hauptamtlichen Verantwortlichen der Gemeinde bekannt gewesen sein. Der neue Bürgermeister Gernot Runtsch soll veranlaßt werden, umgehend die gefahrvollen Betonplatten unter der Kinderschaukel beseitigen zu lassen.

Von Vereinsmitgliedern des SV 1911 darauf aufmerksam gemacht, wurden anschließend die Drainagen mit den Entwässerungseinläufen um das Rasenspielfeld und dem Hartspielfeld besichtigt. Mehrere Entwässerungseinläufe sind total zugeschwemmt. Daraus ist zu schließen, daß die Pflege und Reinigung dieser Entwässerungseinläufe sehr mangelhaft durchgeführt wird. Mangelhafte unzureichende Pflege an diesen Entwässerungseinrichtungen führt dazu, daß die Entwässerungsleitungsrohre um die Spielfelder herum versanden und ihre Funktionsfähigkeit verlieren. Es bestehen Zweifel, ob die laufenden Spülungen dieser Entwässerungsleitungen überhaupt regelmäßig durchgeführt werden.

Das vom SV 1911 in eigener Regie und Verantwortung gebaute Mehrzweckspielfeld wurde ebenfalls in Augenschein genommen. Die vorbildlichen Aktivitäten des Vereins und der Verantwortlichen, insbesondere das finanzielle Engagement zum Bau dieser Anlage, wurden anerkennend zur Kenntnis genommen. Die SPD-Fraktion hatte dies gegenüber dem Verein bereits durch die Spende einer Rotbuche zur Kenntnis gegeben. Die gemeinsame Pflanzung in Nähe des Mehrzweckspielfeldes wurde bereits im vergangenen Herbst durchgeführt. Anerkannt wurde auch die vom Sportverein im vergangenen Jahr mit Hilfe und Unterstützung der Gemeinde vorgenommene Neueinzäunung des gesamten Waldsportplatz-Areals.

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Klaus Hamscher wurde gebeten, alle festgestellten Mängel des Sportplatzareals aufzulisten und dem neuen Bürgermeister Gernot Runtsch vorzulegen.

NACHHILFE
auch in den Osterferien!

- alle Schulfächer
- qualifizierte Lehrkräfte
- Hilfe bei Lese- und Rechtschreibschwäche

Nieder-Ramstadt
Kirchstraße 1
Beratung und Anmeldung
Mo. - Fr. 14.30 bis 17.00 Uhr
Telefon 06151 / 144943

PRIVATE LERNHILFE
ab 128,-DM monatlich

Basar rund um's Kind

NIEDER-RAMSTADT (mp). Der Spielkreis Nieder-Ramstadt veranstaltete am Sonntag, 10.3.1996, im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt einen Basar rund um's Kind. Angeboten wurden Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwagen, Umstandskleidung und vieles mehr.

peter-foto

Nachbar Frankreich bei den Senioren

TRAISA (eb). In Fortsetzung seiner Serie "Unsere Nachbarn" unterhielt Reinhold Carl Gengenbach die Traisaer Seniorinnen und Senioren dieses Mal mit einem Vortrag über unseren Nachbarn Frankreich. Dieses Land könne, im Unterschied zu Polen (Gegenstand eines früheren Referats), heute als Freund bezeichnet werden. Dazu habe eine breite Begegnungsbewegung beigetragen, welche seit Jahrzehnten in Gang sei und das Kennenlernen und Verstehen der Menschen auf vielen Ebenen gefördert hätte. An dieser Stelle konnte sich's der Vortragende nicht verkneifen zu erwähnen, daß er selbst (durch seine Ehefrau Suzanne) ja seit 1957 sozusagen "mit Frankreich verheiratet" sei. Hierbei verwies er auch auf Reiseaktivitäten, die der Traisaer Pensionär Heinrich Döring vor längerer Zeit in's Leben gerufen hatte und durch welche in zahlreichen Gruppenreisen Kunst und Landschaft Frankreichs "erfahren" werden konnten.

Der Vortragende stellte die Vielgestaltigkeit, ja Gegensätzlichkeit dieser Landschaft dar, die alles beinhalte , was der Reisende sich wünschen könne, eine lange Meeresküste ebenso wie einen beachtlichen Anteil am Hochgebirge, fruchtbare Ebenen wie liebliche Mittelgebirgslandschaften usw. Zur Illustration führte er eine Reihe Dias von der vulkanisch geprägten Auvergne vor, der Gegend um Vichy und Clermont-Ferrand, westlich von Lyon. Für seine Ausführungen und die humorvolle Art seines Vortrags erntete der Referent schließlich dankbaren Applaus. Im Anschluß hieran konnte Annemarie Michelsen mit ihren gelungenen Dias die gerade beendete "Kampagne" zur allgemeinen Gaudi nochmals kurz Revue passieren lassen.

Martinique
Second Hand Boutique
MODE für FREIZEIT • BERUF • URLAUB
und festliche Gelegenheiten

Einfach mal reinschauen!

Happy Kids
Neue + Second Hand Kindersachen
MÜHLTAL Nieder-Ramstadt
Bahnhofstraße 51 • Telefon 06151 / 145488

GETRÄNKE SCHUCHMANN
ARTMANN
INHABER

Vom Osterhasen ein Geschenk für Sie:
2x jedem Kasten
Pfungstädter Pils
1 Jugendstilglas

Abholmarkt und Heimlieferung
Telefon 06151/14256
Kirchstraße 41 • Mühltal/Ndr.-Ramstadt

Dornwegshöhstraße 9
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 144303
Benutzen Sie eine Brille damit Sie auch das kleinste Osterei finden!
optik Linde
Holger
staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister
Brillen • Contactlinsen • Optische Instrumente

Sauna
Solarium
Kosmetik
Nagelstudio
medizinische Fußpflege
STUDIO KIRCHER
Rheinstraße 21
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 146205 • Fax 148289
Solariumkarte in der Woche vom 1.4.96 - 4.4.96
10er-Karte
60,- DM

Aus den Kirchengemeinden

Gottesdienste in Mühltal

Evangelische Gemeinde Ndr.-Ramstadt

05.04. Freitag > 9.30 Uhr, Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
07.04. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst am Ostersonntag > 9.30 Uhr, Kindergottesdienst-Osterfeier im Gemeindehaus > 10.45 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Waschenbach
08.04. Montag > 9.30 Uhr, Gottesdienst am Ostermontag mit Abendmahl
13.04. Samstag > 18.00 Uhr, Gottesdienst in Trautheim
14.04. Sonntag > 9.30 Uhr, Taufgottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst
21.04. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst > 10.45 Uhr, Gottesdienst in Waschenbach
28.04.Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst

Evangelische Gemeinde Traisa

04.04. Donnerstag > 20.00 Uhr, Passionsandacht in der Kirche
05.04. Freitag > 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
06.04. Samstag > 22.00 Uhr, Osternachtgottesdienst mit Chor
07.04. Sonntag > 10.00 Uhr, Taufgottesdienst mit Abendmahl
08.04. Montag > 10.00 Uhr, Gottesdienst
14.04. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst
21.04. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst
28.04. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach

04.04. Donnerstag > 20.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus
07.04. Sonntag > 6.00 Uhr, Osternachtfeier in der Kirche
08.04. Montag > 10.15 Uhr, Abendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus
14.04. Sonntag > 10.15 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Goldener Konfirmation in der Kirche
21.04. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst in der Kirche
28.04. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst im Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Frankenhausen

05.04. Freitag > 10.00 Uhr, Kreuzweggottesdienst
07.04. Sonntag > 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst
21.04. Sonntag > 9.00 Uhr, Predigtgottesdienst

Evang. Lazarusgemeinde Nieder-Ramstädter Heime

Jeden Samstag > 17.00 Uhr, Wochenschlußgottesdienst
Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kulturhalle

Landeskirchliche Gemeinschaft

Jeden Sonntag > 18.00 Uhr, Gemeinschaftsstunde

Katholische Gemeinde St. Michael

04.04. Donnerstag > 19.00 Uhr, Abendmahlsmesse
05.04. Freitag > 11.00 Uhr, Kreuzweg für Kinder > 15.00 Uhr, Liturgie vom Karfreitag
06.04. Samstag > 22.00 Uhr, Auferstehungsfeier
07.04. Sonntag > 10.30 Uhr, Festgottesdienst
08.04. Montag > 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
11.04. Donnerstag > 19.00 Uhr, Eucharistiefeier
12.04. Freitag > 16.30 Uhr, Rosenkranzgebet > 17.00 Uhr, Eucharistiefeier
13.04. Samstag > 10.00 Uhr, Wortgottesdienst in den Nieder-Ramstädter Heimen > 18.15 Uhr, Vorabendmesse
14.04. Sonntag > 10.30 Uhr, Erstkommunionfeier
19.04. Freitag > 16.30 Uhr, Rosenkranzgebet
20.04. Samstag > 18.15 Uhr, Vorabendmesse
21.04. Sonntag > 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
23.04. Dienstag > 9.00 Uhr, Eucharistiefeier
25.04. Donnerstag > 19.00 Uhr, Eucharistiefeier
26.04. Freitag > 16.30 Uhr, Rosenkranzgebet 17.00 Uhr, Eucharisiefeier
27.04. Samstag > 18.15 Uhr, Vorabendmesse mit Taufe
28.04. Sonntag > 10.30 Uhr, Eucharistiefeier > 17.00 Uhr, Orgelkonzert
30.04. Dienstag > 9.00 Uhr, Eucharistiefeier

Anmeldeschluß

TRAISA (tb). Der evangelische Kindergarten Traisa gibt bekannt, daß der Anmeldeschluß für das Kindergartenjahr 1996/97 am 31. März 1996 ist.

Diakoniestation sucht weitere Mitarbeiter

MÜHLTAL (eb). Auf grund der steigenden Nachfrage nach Haus- und Familienpflege sucht die Diakoniestation noch Menschen, die bereit sind, im hauswirtschaftlichen Bereich auf Basis geringfügiger Beschäftigung (ca. 7 Stunden/Woche) bei Pflegebedürftigen gegen Entgeld Arbeiten zu verrichten. Es handelt sich um leichte Haushaltstätigkeiten wie Essen kochen, Einkaufen, evtl. auch Hilfe bei der Körperpflege, Baden, Duschen, Begleitung bei Terminen und Entlastung pflegender Angehöriger. Der Einsatz erfolgt nach Bedarf, niemand darf sich überfordert fühlen. Außerdem wird ein kostenloser Schwesternhelferinnenkurs angeboten. Die MitarbeiterInnen sind selbstverständlich haftpflicht- und sozialversichert und erhalten die üblichen Sondervergünstigungen. Auch eine Festanstellung ist je nach Entwicklung des Bedarfs in absehbarer Zeit möglich. Interessenten können sich mit Schwester Monique Fischer (Tel. 06151/145050) oder Dr. Mathias Göbel (Tel. 06151/145002) in Verbindung setzen.

FOTO-TEAM
Jetzt auch in Mühltal
Bahnhofstraße 9 • Nieder-Ramstadt • Tel.+Fax 06151/145569
NEU ERÖFFNUNG
Qualität muß nicht teuer sein!
DAUERPREIS ÜBER NACHT
9 x 13 –,49
10 x 15 –,59
Mit Rückgaberecht!
Jeder Film, der bei uns gekauft wird,
mit Entwicklungsgutschein (so lange Gutscheine ausreichen)
Bei Dia-Filmen Entwicklung immer incl.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-13 Uhr und 14-18.30 Uhr
Sa. 8-13 Uhr • Mittwoch-Nachmittag geöffnet

Die Geschichte der Heime

Buchvorstellung vor vollem Haus

NIEDER-RAMSTADT (eb). Das Buch der Geschichte der Nieder-Ramstädter Heime wurde am 3. März 1996 in einer Feierstunde im vollbesetzten Saal des Löhe-Hauses in Nieder-Ramstadt der Öffentlichkeit vorgestellt.

Autor Hermann Gunkel, pensionierter ehemaliger Leitender Pfarrer und Vorsitzender des Vorstandes der Nieder-Pamstädter Heime, hat in jahrelanger, mühevoller Kleinarbeit aus dem sehr unvollständigen Archivmaterial die Geschichte der 95-jährigen Arbeit dieser diakonischen Einrichtung zusammengetragen.

In seiner Begrüßung verwies Verwaltungsrats-Vorsitzender Reinhold C. Gengenbach auf die Entstehungsstationen des Buches und dankte dem Autor, daß er auch die schweren Zeiten nationalsozialistischer Herrschaft entsprechend gewürdigt hat und rief auf, allen Anfängen zu wehren, die den Wert des Menschen, als Geschöpf Gottes, infrage stellen.

Ekkehard Kätsch, Kirchenarchivdirektor der Kirchenverwaltung, würdigte insbesondere das Verdienst Hermann Gunkels, mit diesem Buch auch Zeugnis abzulegen für die Arbeit der Inneren Mission in ihrer regionalen Bedeutung für die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau.

Hermann Gunkel berichtete über seine umfangreichen Vorstudien; er dankte den vielen Helfern für ihre Unterstützung und las dann einige Passagen aus seinem Buch, welches er auf Wunsch anschließend signierte.

Der Leitende Pfarrer und Vorsitzende des Vorstandes Wilhelm Weiland ging in seinem Beitrag auf den diakonischen Auftrag der Einrichtung ein, der über alle Jahrzehnte gleichgeblieben sei und auch für die zukünftige Arbeit gelte.

Bei einem kleinen Imbiß bestand Gelegenheit, über das Buch ins Gespräch zu kommen. Das Buch kann über die Öffentlichkeitsarbeit der Nieder-Ramstädter Heime bezogen werden: Werner Selbmann, Tel. 06151 / 149287.

Wort zur Woche

MÜHLTAL (eb). Der Starkenburger Gemeinschaftsverband bietet mit dem "Wort zur Woche" einen neuen Service an. Unter der Telefonnummer 06151/144923 ist ab sofort jede Woche eine 3-Minuten-Andacht abrufbar. Mit diesem Telefonservice bietet der Starkenburger Verband ein hilfreiches Wort für den Alltag an. Der Anruf kostet im Citybereich je nach Tageszeit 12 bis 24 Pfennige.

Die Ansprachen werden von den Predigern und Stadtmissionaren des Starkenburger Verbandes gestaltet. Sie bringen die Botschaft der Bibel in Zusammenhang mit dem Leben in Mitteleuropa im 20. Jahrhundert und wollen biblische Orientierung geben.

Der Starkenburger Gemeinschaftsverband mit Sitz in Mühltal/Nieder-Ramstadt besteht aus sieben Gemeinschafsbezirken und Stadtmissionen im südlichen Hessen. Jede Woche treffen sich an über 30 Orten südlich des Mains insgesamt ca. 800 Christen. Sie pflegen in Gottesdiensten.und Bibelstunden Gemeinschaft und bringen die Botschaft der Bibel zur Sprache.

Der Name des Starkenburger Gemeinschaftsverbandes e.V. leitet sich von der Starkenburg bei Heppenheim ab. Die Gründung des Verbandes geht auf die Zeit zurück, in der das Gebiet zwischen Main und Heppenheim noch Starkenburger Land hieß. Von Darmstadt aus breitete sich die Gemeinschaftsbewegung über das damalige Starkenburger Land aus. Heute gehören die Bezirke und Stadtmissionen Darmstadt, Arheilgen, Eberstadt, Lindenfels, Michelstadt, Mühltal und Weiterstadt zum Verband.

Zusammen mit 37 anderen Gemeinschaftsverbänden gehört der Starkenburger Gemeinschaftsverband zum Gnadauer Verband. Dieser hat seinen Sitz in Dillenburg. Der Gnadauer Verband vertritt im deutschsprachigen Raum 300.000 Menschen. Sein Name kommt von dem Ort Gnadau bei Berlin, in dem dieser 1888 gegründet wurde. Die Gemeinschaftsbewegung versteht sich als eine Laienbewegung innerhalb der evangelischen Kirche. Sie finanziert sich aus Spenden.

Veranstaltungen und Termine der Kirchengemeinden

Evangelische Gemeinde Nieder-Ramstadt

Evangelische Jugend CVJM (außer in den Ferien)

Jeden Montag > 15.00 Uhr, Keller-Club (ab 1. Schuljahr) > 17.00 Uhr, Probe der Nachwuchsbläser > 19.30 Uhr, Probe CVJM - Bläserkreis
Jeden Dienstag > 17.00 Uhr, Probe der Nachwuchsbläser
Jeden Mittwoch > 17.30 Uhr, Mittwochs-Treff
Jeden Donnerstag > 15.00 Uhr, Kinder-Treff in Waschenbach (ab 8 Jahren) > 17.30 Uhr, Konfi-Treff
Jeden Freitag > 16.30 Uhr, Treffen des Theaterkreises
Jeden 1. Freitag im Monat > 19.00 Uhr, Jugendgottesdienst

CVJM-Mitarbeiterkreis

Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr, Treffen

Kindergottesdienstvorbereitung

Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr, Treffen

Kirchenvorstand

15.04. Montag > 20.00 Uhr, gemeinsame Sitzung mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeindebibelabend

24.04. Mittwoch, 20.00 Uhr, Treffen

Singkreis

Jeden Donnerstag > 20.00 Uhr (außer in den Ferien)

Flötenkreise

Jeden Montag > 14.30 Uhr und 16.30 Uhr, Anfänger > 17.30 Uhr, Fortgeschrittene (außer in den Ferien)

Besuchsdienstkreis

17.04. Mittwoch > 20.00 Uhr, Treffen

Frauenhilfe

16.04. und 30.04. Dienstag, 14.30 Uhr, Treffen

Frauenkreis

23.04. Dienstag > 20.00 Uhr, Thema aktuell

Vorkonfirmanden

Jeden Dienstag > 16.00 Uhr, Bezirk I und II im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

Konfirmanden

Jeden Donnerstag > 15.30 Uhr, Bezirk I und II im Gemeindehaus > Vorstellung der Konfirmanden des Bezirks II am 28. April, Konfirmation am 5. Mai

Mutter-Kind-Kreise

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag > ab 9.30 Uhr, Treffen im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

Waschenbacher Treff

24.04. Sonntag > 14.30 Uhr, "Kinder - Enkel - Engel?" mit Pfarrer Mohr

Kindergarten

04.04. Donnerstag > Osterfeier im Kindergarten > 09.04. bis 12.04. Osterferien > 22.04. Besuch bei der Feuerwehr

Evangelische Gemeinde Traisa

Handarbeitskreis

Jeden Montag > 15.00 Uhr, Jugendraum

Bibelstunde

22.04. Montag > 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Seniorengymnastik

16.04. Dienstag > 15.00 Uhr im Gemeindesaal
25.04. Donnerstag > 15.00 Uhr im Gemeindesaal

Seniorentreff

09.04. Dienstag > Halbtagesausflug zum Kraftwerk Biblis
23.04. Dienstag > Eva Schneider: "England"

Pfadfindermeute

Jeden Donnerstag > 16.00 Uhr, im Jugendraum

Jugendclub

Jeden Montag > 18.00 Uhr, Zusammenkunft in den Jugendräumen

Mutter-Kind-Treff

Montag bis Donnerstag > tägl. 10.00 Uhr, Treffen

Ev. Gem. Nieder-Beerbach und Frankenhausen

Mutter- Kind-Spielkreis

Jeden Montag > 9.30 - 11.30 Uhr, Zusammenkunft

CVJM-Junge Erwachsene Gruppe

Jeden Montag > 18.00 Uhr, im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

Jugendchor "Kirchenmäuse"

Jeden Mittwoch > 19.15 bis 21.00 Uhr, Probe im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

Kinderchor "Kirchenmäuse"

Jeden Freitag > 1. Gruppe (9-13jährige) 15.00 Uhr > 2. Gruppe (5-8jährige) 16.15 Uhr, im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

Konfirmandenunterricht

Jeden Donnerstag > 15.30 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

Kinderchor

Jeden Samstag > 17.30 Uhr, Kindergottesdienst bzw. Kinderchor

Frauenhilfe NB

10.04. und 24.04. Mittwoch > 15.00 Uhr, Zusammenkunft

Frauenhilfe FR

10.04. Mittwoch > 15.00 Uhr, Zusammenkunft

Kirchenvorstand NB

02.04. Dienstag > 19.30 Uhr, Vorstandssitzung

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Gymnastik

Jeden Montag > 20.00 Uhr

Jugendtreff

Jeden Mittwoch > 19.30 Uhr

Mutter-Kind-Kreis

Jeden Donnerstag > 9.30 Uhr

Hausbibelkreise

Jeweils Dienst., Mittw. und Donnerstag

Landeskirchliche Gemeinschaft, Ober-Ramstädter Straße 55

Posaunenchor

Jeden Montag > 20.00 Uhr, Probe

Teenkreis

Jeden Montag > 18.30 Uhr, Treffen

Frauengebetskreis

Jeden 1. und 3. Dienstag > 9.00 Uhr

Gemischter Chor

Jeden Dienstag > 20.00 Uhr, Probe

Buben-Jungschar

Jeden Mittwoch > 17.15 Uhr

Bibelstunde

Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr

Hauskreis I

Mittwochs (14 tägig) > 20.00 Uhr

Hauskreis II

Freitags (14 tägig) > 20.00 Uhr

Männer-Gebetskreis

Jeden 2. und 4. Donnerstag > 9.30 Uhr

Frauenkreis

Jeden 2. u. 4. Donnerstag > 15.00 Uhr

EC-Jugendbund

Jeden Donnerstag > 19.30 Uhr

Sportgruppe

Jeden Freitag > 18.30 Uhr, Sport in der Turnhalle

Mini-Club

Jeden Mittwoch > 9.30 Uhr, Mutter-Kind-Gruppe
Prediger Klaus Sperr, Tel. 146025

Wahl in den Verwaltungsrat

MÜHLTAL (eb). Der Pfarrgemeinderat der katholischen Pfarrgemeinde St. Michael in Mühltal wählte den aus Pfarrer Dr. Calic und 6 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat, dem folgende Personen jetzt angehören: Rita Bibinger, Heinrich Huy, Josef Kubny, Markus Rusam, Karl Schaerer und Johannes Weber.

Nach dem Kirchenvermögens-Verwaltungsgesetz im Bistum Mainz verwaltet der Verwaltungsrat das kirchliche Vermögen in der Kirchengemeinde, vertritt die Kirchengemeinde und das Vermögen, beschließt den Haushaltsplan für jedes Haushaltsjahr und stellt weiterhin die Jahresrechnung fest.

Pfarramtsvertretung in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (cf). Pfarrer Schupp ist wegen eines Klinikaufenthaltes vom 16.04. bis einschließlich 07.05.1996 nicht im Dienst. Die Pfarramtsvertretung haben übernommen in der Zeit vom 16.04. - 19.04. Pfarrer Klein, Traisa, Telefon 06151 / 14212. Vom 20.04. - 07.05. Pfarrer Wilfried Maier, Modau, Telefon 06154/2669.

Die von Pfarrer Schupp geleiteten Chorgruppenstunden fallen in dieser Zeit aus. Der Konfirmandenunterricht findet statt.

Fastenmahlzeit

NIEDER-RAMSTADT (cf). Die evangelische Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt veranstaltet auch in diesem Jahr an den vier Abenden der Karwoche -1. bis 4. April- Fastenmahlzeiten mit Bildmeditation. Gemeinsam wollen die Teilnehmer auf Karfreitag und Ostern zugehen und am Gründonnerstag Abendmahl feiern. Beginn jeweils um 19.00 Uhr im Chorraum der Kirche.

Thema aktuell

NIEDER-RAMSTADT (cf). Am 23. April veranstaltet der Frauenkreis der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt wieder einen Abend für die ganze Gemeinde in der Reihe "Thema aktuell". Dieses Mal wird Dipl. Psychologe Joachim Lask über Depressionen sprechen. Beginn ist um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Gäste sind herzlich willkommen.

Gardinen
Zauberhafte Stoffe.
Individuelle Beratung.
Creative Ausführung.
Herpel
64404 Bickenbach • Sandstr. 3
Telefon 0 62 57 / 20 63

Aus den Sportvereinen • Aus den Sportvereinen

Annegret Pelz vom Turngau ausgezeichnet

NIEDER-BEERBACH (eb). Beim Gau-Frühjahrsturntag in Nauheim wurde Annegret Pelz vom Turnverein Nieder-Beerbach mit der Bronzenen Leistungsnadel des Turngau Main-Rhein ausgezeichnet. Damit würdigte der Turngau ihren Sieg bei den Hessischen Meisterschaften im Doppelminitrampolinspringen 1995. Die stellvertretende Gauvorsitzende Ellen Bott und Gaufrauenwartin Traute Werner nahmen die Ehrung vor.

Foto: mp/ef

Neues Angebot der Turngemeinde - Die Zehnerkarte

TRAISA (eb). Die Turngemeinde Traisa bietet ein reichhaltiges Angebot zur körperlichen Fitneß. Doch nicht jeder, der Interesse am Kennenlernen oder Mitmachen hat, möchte gleich Vereinsmitglied werden. Daher bietet die TGT ab sofort die Möglichkeit an, für einen Betrag von 50 DM zehn Übungsstunden nach freier Wahl zu besuchen. Der Betrag ist zur Deckung der Vereinskosten (Räumlichkeiten, Übungsleiter u.a.) gedacht. Interessenten erhalten diese Karten bei allen Übungsleitern mit entsprechenden weiteren Informationen. Angeboten werden Turnen und Gymnastik in vielen Variationen für alle Altersgruppen (Informationen Annegret Storkebaum, Tel. 147683 und Konny Itzel, Tel. 148948), Leichtathletik (Tobias Schweighöfer, Tel. 147366), Skigymnastik (Werner Jöckel, Tel. 147756) und Handball (Michael Maurer, Tel. 146881).

Gesunde Finanzlage, Hallenerweiterung

Zahlreiche Themen auf der diesjährigen Mitgliederversammlung der Turngemeinde Traisa

TRAISA (eb). Vorsitzender Volker Seely begrüßte die auch in diesem Jahr wieder zahlreich erschienenen Mitglieder. In einer Schweigeminute gedachten alle der im letzten Jahr Verstorbenen des Vereines: Herbert Dussel, Gertrud Reinhard, Klaus Roßkopf, Heinz Glauben, Peter Schepp und Bernd Freudensprung.

Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: Anna-Maria Bender, Ute Hammer, Lothar Jösch, Helmut Prager, Wilfried Reinehr, Alexander Schäfer, Kätha Schimpf und Joachim Zöllner, für über 40 Jahre Christel Seely.

In seinem Tätigkeitsbericht streifte Volker Seely die zahlreichen Aktivitäten des Vorstandes, die die Leitung eines solch großen Vereines erfordern. Er dankte rückblickend allen Vorstandsmitgliedern, Übungsleitern, Helfern und Freunden des Vereines für ihre tatkräftige Mithilfe, die in der heutigen Zeit gar nicht mehr so selbstverständlich ist. Erfreut konnte er mitteilen, daß die dritte und letzte Bauphase zur Sanierung der Hans-Seely-Halle auf der Förderliste des Landes auf Platz 1 steht und in absehbarer Zukunft mit der Realisierung gerechnet werden kann. Dann werden die vorhandenen Schäden im Hallenboden und Dach des Vorraumes, die Behelfe der Technik und die unzureichenden Verhältnisse der Übungsräume im Keller behoben. Auch bei diesen Maßnahmen steht die finanzielle Solidität des Vereines im Vordergrund. Klage führte er über den weiterhin unzureichenden Zustand der Außenanlage der Hans-Seely-Halle. Hier würden die mit der Gemeinde Mühltal abgesprochenen Vereinbarungen nicht eingehalten. Er habe sich diesbezüglich an Bürgermeister Gernot Runtsch gewandt, der aber verständlicherweise nach seiner Amtsübernahme z.Z. noch mit vordringlicheren Dingen befaßt ist. Er hoffe aber bis Sommer auf eine Regelung.

Es folgten die Berichte aus den einzelnen Abteilungen: Konny Itzel wies auf die zahlreichen Übungsangebote der Turn- und Gymnastikabteilung hin, erinnerte an die Aktivitäten des vergangenen Jahres wie die Teilnahme am Deutschen Turnfest in Hamburg, die Weihnachtsfeier der Kleinen und die seit Jahren wieder erstmalige Teilnahme an einem Kinderturnfest mit guten Erfolgen. Stolz wies sie auch auf die erst kürzlich erneut verliehene Auszeichnung "Pluspunkt Gesundheit des DTB für 1996/97" hin, insbesondere auf die Rückenschule und Wirbelsäulengymnastik. Schelmisch in Richtung Vorstandstisch fragte sie, ob der Vorstand keine Rükkenprobleme habe und lud ihn zum Mitmachen ein. Für das Frühjahr, so Itzel, sei eine Turnschau und im Laufe des Jahres ein Sporttag zur Präsentation des Vereinsangebotes geplant.

Der neue Abteilungsleiter für die Sparte Ski, Werner Jöckel, gab einen Abriß über das letzte und die Planungen für dieses Jahr bekannt: Skifreizeit, mehrtägige Rad- und Wandertouren.

Die Leichtathleten, so Klaus Spahn, hatten im Frühjahr die Anlagen auf dem Traisaer Sportplatz einigermaßen instandgesetzt, wobei sie von den Kerweburschen, die sie ersteigert hatten, tatkräftig unterstützt worden waren. Es folgten die Teilnahme an Sportfesten und viele gemeinsame Aktivitäten, die den Freizeitwert der Abteilung für die zahlreichen Kinder und Jugendlichen ausmachten: So unter anderem die Teilnahme am Deutschen Turnfest in Hamburg, die Fahrt zum Rockfestival während des Hessentages in Schwalmstadt, eine Freizeit auf der Starkenburg mit Radhin- und Rückfahrt, der Darmstädter Stadtlauf, das Frankensteinbergturnfest, das Südtiroler Bergturnfest und das eigene gutbesuchte Hallensportfest für Schüler und Jugendliche. Natürlich gab es auch gute Plazierungen der Traisaer Sportler im abgelaufenen Jahr.

Die Handballer, so der neue Abteilungsleiter Michael Maurer, hatten in der laufenden Saison erhebliche Verletzungssorgen. Nach vielen verlorenen Spielen konnte sich die Mannschaft inzwischen wieder stabilisieren und hat sich Platz 8 zum Ziel gesetzt. Die ehemalige A-Jugendmannschaft, jetzt 2. Herrenmannschaft, muß in der B-Klasse noch viel Lehrgeld bezahlen, aber die Kameradschaft ist ungebrochen und die Leistungen werden immer besser. Es ist auch gelungen, eine neue C-Jugend-Mannschaft aufzubauen, die bereits für die nächste Saison angemeldet werden kann.

Die Karnevalsaison, so Roland Vetter, wurde inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Man beginne in Kürze mit der Planung der nächsten Kampagne, wo man im 44. Jahr mit einem närrischen Jubiläum aufwarte.

Auch das Ohlebach-Theater blickte, so Markus Nachtsheim, auf eine erfolgreiche Saison zurück und treffe z.Z. die Stückauswahl für kommenden Herbst. Es stamme wieder aus der Feder von Wilfried Reinehr, mehr wollte er noch nicht verraten. Wunsch der Abteilung sei es auch, ein Stück für Kinder zu kreieren. Hier bedürfe es aber noch organisatorischer Vorklärungen.

Einen Blick hinter die Kulissen gaben Marcus Bund für die Technik und Reiner Bausch für die Wirtschaft, beides ein Rückhalt des Vereines bei den zahlreichen Veranstaltungen.

Rechner Heinz Huy konnte auch in diesem Jahr wieder einen zufriedenstellenden Kassenbericht mit ausgeglichener Bilanz präsentieren. Die Kassenprüfer bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung und beantragten Entlastung des Vorstandes, die die Versammlung einstimmig erteilte.

Es lagen einige Anträge vor, die eifrig diskutiert wurden: Zum einen ging es um das leidige Thema Rauchen in den Hallenräumen. Das Verhalten der Raucher gibt immer wieder Anlaß zu Klagen der Sporttreibenden. Ein generelles Rauchverbot wollte man im Interesse der kulturellen Bereiche des Vereines nicht einführen. Dennoch sollten vor allem die Gruppenleiter der Karnevalabteilung und des Ohlebachtheaters auf mehr Disziplin während des Aufenthalts in der Hans-Seely-Halle achten. Mehr Toleranz und ein besseres Miteinander müßten im Verein möglich sein, so zahlreiche Redner. Insbesondere für die Karnevalisten sagte Sitzungspräsident Heinz Huy aktive Unterstützung zu. Bei weiteren Anträgen ging es um eine Beitragsermäßigung für die Kleinkinder und eine vereinsübergreifende Mitgliedschaft in Traisaern Vereinen. Ob der geringe Monatsbeitrag, der generell zur Deckung der Vereinskosten für alle Aktiven gleichermaßen erhoben wird, tatsächlich ein Problem ist, soll mit den Eltern erörtert werden. Für eine vereinsübergreifende Mitgliedschaft mit Berechtigung an den Übungsstunden der einzelnen Vereine wird z.Z. kein Handlungsbedarf gesehen. Für Interessenten, die das Angebot der TGT länger testen wollen, wurde die Zehnerkarte eingeführt.

Modau
Container-dienst
Held KG
64287 Darmstadt
Ostbahnhof
Telefon 06151/49570

BESCHWINGT IN DEN FRÜHLING
Wir haben vieles
was Sie und Ihr Rad gebrauchen können
- Fahrradtaschen
- Gepäckträger
- Regenbekleidung
- Radgamaschen u. v. m.
KLEINE FLUCHTEN
ALLES FÜR RUCKSACKREISENDE
Magdalenenstraße 3 · Telefon 06151-717289 · city: Schulstraße 9 · Darmstadt

Die neue Perspektive im Automobil-Design.

Lancia Y. Erleben Sie den Lancia Y 1.4 LX. Sein avantgardistisches Design, seine Technik und Eleganz. Bei einer Probefahrt ganz in Ihrer Nähe. **Sicherheit:** Fahrerairbag, Gurtstraffer vorn, ABS, Seitenaufprallschutz. **Komfort:** elektr. Fensterheber vorn, Kopfstützen hinten, asymmetrisch geteilte Fondsitzbank, Alcantara-Innenausstattung. **Leistung:** 1.370 cm³, 55 kW (75 PS), 168 km/h.

Lancia Il Granturismo

Neuwagen • Gebrauchtwagen • Ersatzteile • Service
Autohaus Bartram
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt • Odenwaldstraße 9
Telefon 0 61 51 / 14 60 22

▶▶▶ WACKER ◀◀◀
FACHGESCHÄFT FÜR EISENWAREN UND WERKZEUGE
Für die neue Gartensaison haben wir für Sie
ANGEBOTE MIT PFIFF
▶ Blumenerde
1a Qualität 20 l DM 3,90
1a Qualität 50 l DM 8,50
Aussaaterde und verschiedene Dünger
▶ Blumenkästen ab DM 2,50
Blumentöpfe und -schalen, Gießkannen
Außerdem im Programm:
▶ Gartengeräte GARDENA
verschiedener Fabrikate z.B.
Pflanzstäbe, Gartenschläuche, Besen und vieles mehr
z.B. im Angebot
▶ Gartenscheren ab DM 9,95
▶ Biomüllbeutel
für Ihren Müll, 20 Stück DM 3,30
64367 Mühltal-Traisa • Philipp-Walter-Str. 2
Tel. 06151 / 145101 • Fax 146226

Wenn Sie Ihre Liebsten mal mit einem besonderen Geschenk überraschen wollen ...
dann sollten Sie mal bei uns 'reinschauen.
Wir haben Ideen und Vorschläge in Hülle und Fülle.
Creative
Glas, Keramik, Papier
Wohnaccessoires, Geschenke
Ideen und mehr!!!
Kirchstraße 46 · 64372 Ober-Ramstadt/Modau
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.30-18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 12.30 Uhr
Besuchen Sie uns auch bei der Ober-Ramstädter Gewerbeschau
am 13. und 14. April 1996

Aus den Sportvereinen • Aus den Sportvereinen

Hallenturnier der Fußballjugend

TRAISA (cf). Zwei Jugendfußball-Turniere veranstaltete die Jugendfußballabteilung des SV 1911 Traisa im März in der Kreissporthalle in Nieder-Ramstadt. Vormittags kämpften 6 F-Jugendmannschaften um den Turniersieg, der schließlich an den TSV Nieder-Ramstadt fiel, der sich im Endspiel mit 1:0 gegen den SV Erzhausen durchsetzte. Die weitere Rangfolge: SG Eiche Darmstadt, TGB Darmstadt, SV Darmstadt, SV Traisa.

Am Nachmittag war die E-Jugend an der Reihe. Nach spannenden Spielen mit knappen Resultaten stand die SG Arheilgen, die sich im Endspiel gegen den SV Traisa 1:0 durchgesetzt hatte, als Turniersieger fest. Auf den Plätzen folgten Germania Eberstadt, SV Darmstadt 98, TGB Darmstadt und TSV Nieder-Ramstadt.

In einem Einlagespiel trennten sich die Bambini-Mannschaften des TSV Nieder-Ramstadt und des SV Traisa 0:0 unentschieden.

Die Turnierleitung sowie die Gesamtorganisation lag in den Händen von Thomas Adolph, Dieter Dillmann und Walter Werner. Alle Spieler erhielten kleine persönliche Geschenke, die Turniersieger-Mannschaften außerdem schöne Sachpreise.

Trimm-Trab ins Grüne

NIEDER-RAMSTADT (eb). Der Lauftreff Nieder-Ramstadt beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der bundesweit zum 20. Mal durchgeführten Aktion "Trimm-Trab ins Grüne". Die Veranstaltung findet am Samstag, dem 27. April statt, Treffpunkt um 16.00 Uhr am Forsthaus Emmelinenhütte in Trautheim. Zu dieser vom Deutschen Sportbund getragenen Initiative, mit der jährlich offiziell die Freiluftsaison eröffnet wird, sind Interessierte aller Ortsteile der Gemeinde Mühltal eingeladen. Der Lauftreff wendet sich dabei insbesondere auch an Anfänger, denen Freude an regelmäßigem Laufen vermittelt werden soll. Sie werden von erfahrenen Gruppenleitern betreut. Der Trimm-Trab ins Grüne dauert etwa eine Stunde. Gelaufen wird in unterschiedlichen Gruppen mit unterschiedlichem Tempo, für Anfänger mit entsprechenden Gehpausen. Bei genügend Interesse wird sich auch wieder eine Radfahr-Gruppe beteiligen.

Jeder Teilnehmer erhält den vergoldeten Jubiläums Trimm-Taler 1996. Weitere Informationen beim Leiter des Lauftreffs, V. Lahr, Tel, 147562.

Jazzdancer der TGT suchen noch Mitmacher

TRAISA (eb). Wer kann besser die neue Jazzdance-Gruppe der Turngemeinde Traisa beschreiben als die Mädchen selbst: Wir sind Mädchen von 10 - 13 Jahren und lernen kreatives Tanzen. Die einzelnen Techniken bringt uns unsere Lehrerin Christel Plößer bei. Wir probieren dabei, Tanzen mit der Realität zu vereinen. Beispielsweise tanzen wir Black or White. Da heißt es im Text, egal ob man schwarz oder weiß ist, jeder hat die gleichen Rechte. Wir üben für die Bewegungen und für die Ausdauer unseres Körpers, was unser Selbstvertrauen stärkt. Wir haben dabei auch Zeit, darüber zu sprechen, was einem paßt oder auch nicht. Es gibt verschiedene Arten von Jazzdance. Wir probieren jede aus. Wir spielen auch zum Aufwärmen, z.B. "Zombie". Kinder, egal wie alt sie sind, haben die Möglichkeit, mitzumachen. Es ist ein lustiges Programm. Dabei freuen wir uns über jedes Gesicht. Wir treffen uns dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im Bürgerhaus Traisa.

Ski-Abteilung der Turngemeinde unter neuer Führung

TRAISA (eb). Die Skiabteilung wählte auf ihrer Jahresversammlung einen neuen Vorstand. Die Abteilung führt nun Werner Jökkel, Eberstädter Str. 18, (Tel. 147756). Seine Stellvertreterin wurde Heike Hertrich. In den fünf Jahren ihres Bestehens hat bisher Petra Dehnert die Geschicke der Ski-Fans geleitet, wofür ihr auch im Namen des Vorstandes herzlich zu danken ist. Sie kandidierte nach dieser doch recht langen Zeit nicht mehr. Die Ski-Abteilung trifft sich regelmäßig freitags von 19 - 20 Uhr in der Hans-Seely-Halle zur Gymnastik, die auch für Anfänger geeignet ist. Während des Jahres unternehmen die Ski-Fans neben einer Skifreizeit auch eine mehrtägige Radtour im Sommer und eine mehrtägige Wanderung im Herbst. Wer Interesse an solchen Aktivitäten hat, schaut am besten einmal freitags vorbei oder informiert sich beim neuen Abteilungsleiter.

Neuer Fußball-Schiedsrichter beim SV Traisa

TRAISA (cf). Beim jüngsten Neulings-Lehrgang beteiligte sich auch ein Mitglied des SV Traisa. Nach bestandener Prüfung leitet der Jugendliche Henning Geerken ab sofort Jugendspiele.

Mit der Schiedsrichter-Lizenz für Geerken konnte das Soll beim SV Traisa reduziert werden. Mindestens ein weiterer Schiedsrichter ist aber noch vonnöten. Interessenten mögen sich beim Vorstand melden.

Suche feuchte Wohngemeinschaft

Als Lebensraum benötige ich feuchtes Grünland, gerne mit Senken und Mulden, genauso wie etwa der Große Brachvogel, oder der seltene Moorfrosch.

Kiebitz- Vogel des Jahres 1996

Ausführliche Informationen liefert Ihnen die neue **Broschüre "Der Kiebitz".** Gleich anfordern bei

NABU

OG Nieder-Ramstadt
Alte Darmstädter Str. 30
64367 Mühltal
Tel. 06151/146944
Bitte DM 5,- in Briefmarken beilegen.

Neue Anfangszeiten beim Lauftreff Nieder-Ramstadt

NIEDER-RAMSTADT (eb). Der Lauftreff Nieder-Ramstadt ändert seine Anfangszeiten ab April wie folgt: montags und mittwochs um 8.30 Uhr zum Laufen. Treffpunkt an der Wildnis, mittwochs um 18.00 Uhr und samstags um 17.00 Uhr zum Laufen, Radfahren und Walken, Treffpunkt an der Kreissporthalle. Anfänger und Wiedereinsteiger sind jederzeit willkommen; sie werden von erfahrenen Gruppenleitern in unterschiedlichen Leistungsgruppen betreut. Auf die Möglichkeit des sportlichen Radfahrens wird besonders hingewiesen.

Weitere Auskünfte beim Leiter des Lauftreffs, V. Lahr, Tel. 147562.

Fit in den Sommer mit dem SV 1911

Neue Kurse in Aerobic und Step-Aerobic nach den Osterferien

TRAISA (eb). Aerobic steht für fetzige Rhythmen, rasante Bewegungskombinationen, Dynamik, Tempo und viel Schweiß. Aerobic schult das Herz-Kreislaufsystem, kräftigt die wichtigsten Muskelgruppen und fordert ein hohes Maß an Koordination. Aerobic ist soweit ein ideales, präventiv angelegtes Fitneßtraining für jeden. Kursbeginn für Aerobic ist am 16. April 1996 von 20.00 - 21.00 Uhr im Bürgerhaus in Traisa. Nichtmitglieder zahlen 50,- DM für 10x, für Mitglieder ist dieser Kurs kostenfrei.

Das Step-Aerobic Training ist gelenkschonend und durch das Auf- und Absteigen (auf eine höhenverstellbare Stufe = Step) auch ein intensives Herz-Kreislauf-Training. Damit verbunden werden sowohl die Kraft und die Kraftausdauer der Beinmuskulatur, als auch die koordinativen Fähigkeiten besonders trainiert. Und alles mit etwas flotter Musik läßt Sie Ihren Streß abbauen und noch etwas für Ihre Kondition tun. Kursbeginn (10x) für Step-Aerobic ist am 18. April 1996 von 19.00 - 20.00 Uhr und von 20.00 - 21.00 Uhr im Jugendraum des Bürgerhauses in Traisa. Kursgebühr für Mitglieder 40,- DM (mit eigenem Step 20,- DM), Nichtmitglieder zahlen 80,- DM (mit eigenem Step 60,- DM).

Informationen und Anmeldungen bei Heike Benz, Tel. 06151/144578.

Mit zweimal drei Meistertiteln kehrten die Trampoliner zurück

NIEDER-BEERBACH (cf). Auf dem Trampolin verteidigten Christian und Daniel Bausch ihre Titel bei den Gaumeisterschaften in Groß Gerau. Christian zeigte bei den Jüngsten bis 10 Jahre drei saubere Übungen und Daniel (13/14 Jahre) testete seine neue Kür gleich zweimal erfolgreich. Alexander Bausch turnte in seiner Finalübung zwei Doppelsalti und stand damit bei den Turnern vor Ralph Eidenmüller (Ober-Ramstadt) ganz oben; der Familienhattrick war komplett.

Claudius Heller belegte nach einem Patzer in der ersten Kür bei den Jugendturnern Platz 2 gerade noch mit einem Zehntel vor seinem Mannschaftskameraden Jochen Pelz. Sieger wurde Heiko Filsinger - TSG Darmstadt.

Die Nieder-Beerbacher Mädchen hatten es außerordentlich schwer, in die Reihen der Mörfelderinnen einzubrechen. Gelungen ist dies Annegret Pelz bei 17 Schülerinnen (13/14 Jahre). Sie belegte den 3. Platz mit der zweithöchsten Schwierigkeitsnote und 82,0 Punkten. Mara Gerich, jüngste der 11/12 jährigen, erreichte mit 77,1 Punkten den 5. Platz. Zum Bronzerang fehlten ihr gerade mal 6 Zehntel.

Bei den Jugendturnerinnen wurde Katja Brunner Vizemeisterin. Mit drei blitzsauberen Übungen turnte sie mit Abstand die beste Haltung. Melanie Knöß aus Mörfelden siegte verdient auf grund des deutlich höheren Schwierigkeitsgrades. Ebenfalls zweite wurde Henrike Lerch bei der Jugend 17/18 Jahre.

Beim Doppelminitrampolin-Springen landeten Annegret Pelz und Katja Brunner einen Doppelerfolg. Sie wurden Gaumeisterinnen in der Schülerinnen- bzw. Jugendturnerinnenklasse. Der Erfolg wurde durch die Bronzemedaille von Charlotte Heller bei den Schülerinnen noch ergänzt. Verena Bernhardt im gleichen Wettkampf wurde mit gerade mal einem Hundertstel Vorsprung vierte und Mara Gerich belegte den 7. Platz.

Auf dem Doppelmini konnte nur Daniel Bausch bei den Schülern seinen Erfolg vom Vortag wiederholen und wie im Vorjahr beide Titelkämpfe, Trampolin und Doppelmini, für sich entscheiden. Christian Bausch folgte auf Platz zwei. Alexander Bausch tauschte mit Ralph Eidenmüller (Ober-Ramstadt) die Plätze des Vortages; er wurde zweiter.

Die Medaillengewinner des TV Nieder-Beerbach im Trampolinturnen auf einen Blick: Schüler bis 10 Jahre: 1. Christian Bausch, Schüler 13/14 Jahre: 1. Daniel Bausch, Jugendturner: 2. Claudius Heller, 3. Jochen Pelz, Turner: 1. Alexander Bausch, Schülerinnen 13/14 Jahre: 3. Annegret Pelz, Jugendturnerinnen 15/16: 2. Katja Brunner, Jugendturnerinnen 17/18: 2. Henrike Lerch, Mannschaftswertung: 2. TV Nieder-Beerbach I (Brunner, Pelz, Lerch, D. Bausch).

Doppelminitrampolin-Springe n: Schülerinnen: 1. Annegret Pelz, 3. Charlotte Heller, Jugendturnerinnen: 1. Katja Brunner, Schüler: 1. Daniel Bausch, 2. Christian Bausch, Jugendturner: 3. Claudius Heller, Turner: 2. Alexander Bausch.

Kreisauswahl der B-Jugend in Traisa

TRAISA (cf). Am Mittwoch, 12.6.96 findet um 18:00 Uhr ein Spiel der Kreisauswahl der Fußball-B-Jugend des Kreises Darmstadt in Traisa statt. Der SV Traisa stellt zur Zeit selbst zwei Kreisauswahlspieler.

TV Nieder-Beerbach live beim HR3-Sportkalender

NIEDER-BEERBACH (cf). Live beim Sportkalender des HR3 waren 23 Mitglieder des TV Nieder-Beerbach. Nach kurzer Begrüßung wurde die TV-Gruppe mit weiteren Gästen durch verschiedene Hörfunk- und Fernsehstudios geführt. Geduldig erläuterten die HR3-Mitarbeiter die technischen Einrichtungen, Kameras, Tongeräte und vieles mehr.

Rund 1900 festangestellte Mitarbeiter und weitere 5000 freie Mitarbeiter sind derzeit für den Hessischen Rundfunk tätig. Historisches hörte man über eines der vielen Gebäude. Nach dem Krieg vom damaligen Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt, Dr. Walter Kolb als Plenarsaal für den Deutschen Bundestag gebaut worden, standen die Gebäude leer, nachdem nicht Frankfurt sondern Bonn Bundeshauptstadt geworden war. Seither werden sie vom Hessischen Rundfunk genutzt. In Frankfurt befindet sich auch die sogenannte Sternzentrale, über die alle Sendungen der 11 Sendeanstalten in Deutschland koordiniert und verteilt werden.

Die technischen Tricks, mit denen Einblendungen auf einen Studiohintergrund vorgenommen werden können, die sogenannte Blue-Box und das Lesegerät für Nachrichtensprecher, wurden erklärt. Die Notwendigkeit einer unüberschaubaren Zahl von Beleuchtungskörpern mit Leistungen zwischen 500 und 2500 Watt pro Scheinwerfer in den Studios fand vor allem bei den Jugendlichen großes Interesse.

Beeindruckend auch der HR-Konzertsaal mit einer Orgel, die mit 4500 Pfeifen bestückt ist. Schon bei den Proben einer recht kleinen Streichergruppe konnte man die hervorragende Akustik des Raumes wahrnehmen.

Zuletzt das eigentliche Sportkalender-Studio. Größer als die vorherigen mit ‚Tribünenplätzen' für 80 Zuschauer. Der Moderator begrüßte die Gäste und erläuterte kurz den Ablauf der Sendung und die Rolle der Zuschauer. Dann wurde es ernst, die Live-Sendung begann pünktlich. Interessant waren vor allem die Ereignisse, die nicht über den Sender gehen. Die Dekoration wird umgebaut, der Studiogast plaziert und eingewiesen, Regieabsprachen über den weiteren Sendeverlauf vorgenommen, abgestimmt, welche Programmteile "rausgeschmissen" werden, weil das Interview mehr als doppelt so lang war, als geplant. All das passiert, während für die Zuschauer vor den Bildschirmen ein aufgezeichneter Bericht eingespielt wird. Sekundengenau wird auf Live umgeschaltet; eine "Floormanagerin" regelt dies ruhig und präzise. Pünktlich, als wäre es die einfachste Sache der Welt, geht die Sendung vor dem heimischen Bildschirm zu Ende.

Keiner zuhause hat gemerkt, daß der "Trailer" für die Verlosung fehlt, der Bericht über den Festakt des Bundespräsidenten aus Anlaß der Feierlichkeiten "150 Jahre Wiesbadener Turnvereine" verschoben wird und die Tabellenstände der Ligen auch nicht gesendet werden konnten. Jetzt kommt der große Auftritt für die Nieder-Beerbacher: sie dürfen vor laufender Kamera durch das Studio laufen, um Leben auf den Bildschirm zu bringen.

Judo/Gymnastik im SV Traisa

TRAISA (eb). Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Abteilung Judo/Gymnastik des SV 1911 Traisa am 23. Februar konnte die Abteilungsvorsitzende Heike Benz immerhin 18 von der insgesamt 287 Mitglieder großen Abteilung im Sportheim begrüßen. Die Abteilungsleiterin gab ihren Rechenschaftsbericht für das vergangene Jahr ab. Besonders hervorzuheben waren die vielen Aktivitäten der Abteilung. Ein Abteilungsgrillfest wurde auf dem Mehrzweckspielfeld veranstaltet, ein 1.-Hilfe-Kurs und eine Sammlung für das Blindenhilfswerk durchgeführt. Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen wurden angeboten. Ein Familiennachmittag der Kinderjudogruppe und der Turnmädchen fand statt. Ebenso die Ferienspiele in den Herbstferien und der 2. Sportlerflohmarkt. Alles Aktivitäten, auf die die Abteilung sehr stolz ist.

Als Kurssystem bietet die Abteilung in Zukunft folgendes an: Bodystyling, Callanetics, Step-Aerobic, Aerobic und Geselliges Tanzen. Weitere Angebote, allerdings nur für Vereinsmitglieder, sind: Funktionelle- und Venengymnastik, Herrenfitness, Kinderturnen, Tanzen und Fitneß für Mädchen, Frauenpower, Funktionelle Gymnastik für Sie und Ihn, Judo für Kinder und Judo für Erwachsene.

Von der Judoabteilung wurde berichtet, daß ein neuer Schnupperkurs begonnen hat, die Kampfmannschaft einen erfolgreichen 3. Platz in der Bezirksliga Hessen Süd errreicht hat und die Kinder bei den Vereinsmeisterschaften in Georgenhausen sehr erfolgreich abgeschlossen haben.

Wichtige Termine für das Jahr 1996 waren noch zu notieren, am 13.Juli findet auf dem Mehrzweckspielfeld das Abteilungsgrillfest statt, am 2. November ist der Familiennachmittag und am 9. November der Sportlerflohmarkt, beides wird im Bürgerhaus in Traisa stattfinden.

Wenn Sie Fragen haben oder sich für einen Kurs anmelden möchten, melden Sie sich bitte bei der Abteilungsleiterin H. Benz, Tel. 144578.

SV Traisa Seniorenfußball

Sonntag, 14.4. >15.30 Uhr, Heimspiel gegen Germania Eberstadt, Sportplatz, TR
Sonntag, 28.04. > 15.30 Uhr, Heimspiel gegen SKG Nieder-Beerbach, Sportplatz, TR

Erfolgreiche TGTler bei eigenem Hallensportfest

TRAISA (eb). In diesem Jahr war wegen der gleichzeitig anberaumten Kreismeisterschaften im Crosslauf das traditionelle Leichtathletik-Hallensportfest der TGT nicht so gut besucht wie in den Vorjahren. Dennoch war viel Stimmung bei den Schülern und Jugendlichen, die sich vor den Augen ihrer Trainer und Eltern spannende Wettkämpfe lieferten.

Die Kleinsten absolvierten einen Dreikampf mit Sprint, Ballwurf und Rundenlauf, die etwas Älteren hatten statt des Balles die Kugel möglichst weit zu befördern und mußten etwas mehr Runden laufen. Die Jugendlichen hatten einen Vierkampf mit 2 Sprints, Kugel und Langlauf zu absolvieren. Anschließend fanden die beliebten Rundenstaffeln aller Altersklassen statt, die wie in jedem Jahr viel Stimmung in die Kreissporthalle brachten. Das Helferteam um Abteilungsleiter Tobias Schweighöfer hatte alles gut organisiert und brachte die Wettkämpfe mit der gewohnten Routine zügig über die Runden. Insgesamt nahmen ca. 80 Nachwuchsathleten aus Vereinen teil. Die TGT konnte bei 17 Wettkämpfen insgesamt 12 Sieger und 3 Zweitplazierte stellen, ein stolzer Erfolg der eigenen Nachwuchsarbeit. Die Traisaer Sieger ihrer Altersklasse: Kati Merker, Maike Müller, Stefanie Mager, Kirsten Mauer, Maria Spahn, Annika Mauer, Mirjam Hasse. Bruno Lange, Matti Merker, Fabian Kisch, Felix Blank und Christian Kunkelmann. Zweite Plätze erreichten Sandro Mameli, Elizabeth Delp und Linda Blank. Auch bei den Rundenstaffeln war die TGT mehrmals erfolgreich.

Lauftreffs in Mühltal

Im April

* **Lauftreff Nieder-Ramstadt**
  Jeden Montag, 8.30 Uhr, Treffpunkt In der Wildnis
  Jeden Mittwoch, 18.00 Uhr, Treffpunkt Kreissporthalle
  Jeden Samstag, 17.00 Uhr, Treffpunkt Kreissporthalle
* **Lauftreff Traisa**
  Jeden Dienstag, 18.00 Uhr, Treffpunkt Waldsportplatz
  Jeden Freitag, 18.00 Uhr, Treffpunkt Waldsportplatz

ACCORD'96

Limousine

Abb.: Accord 2.0i ES

Fahrspaß auf feine Art. So sportlich elegant kann eine Limousine sein. ABS, Doppelairbag und hoher Komfort serienmäßig, wahlweise mit drei Motorisierungen von 85 kW (115 PS) bis 110 kW (150 PS) mit VTEC-Technologie oder auch als Turbodiesel 2.0 TDi – schon ab DM 34.980,- Jetzt bereit zum Probefahren.

Honda-Gebrauchtwagenbörse über Btx * 20771 # oder HONDA #

AUTO pauly

Industriegebiet Nord • Industriestraße 20
64807 Dieburg
Telefon 06171 / 22171

HONDA

Nutzen Sie den Vorteil, entscheiden Sie zu Hause!

HEIMDEKO FORNOFF

macht Ihre Räume schöner!

Verkauf von:
Gardinen, Bodenbelägen, Sonnenschutz, Markisen, Echten Teppichen

VERKAUFSGESCHÄFT
Hammergasse 3 (Am Rathausplatz) 64372 Ober-Ramstadt
☎ 06154/58300, Fax 06154/58300

Amselweg 4, 64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt, ☎ 06151/147878

Medizinische Fußpflege
und Beinmassage
- nur Hausbesuche -
Hermine Böhme
Telefon 06154/53522

FLOETH GmbH

- **Heizungsanlagen aller Art**
- **Solaranlagen**
- **Brennwerttechnik**
- **Schornsteintechnik**
- **Reparaturen**

Wasserweg 5
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 147995
oder 06155 / 76422

KUNZ & BERTHOLD
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Industriestraße 13
6101 Roßdorf
Tel. 06154 / 9938

- Reparaturen an Fahrzeugen aller Art
- Dekra-Stützpunkt
- ASU sofort
- Achsvermessung
- Unfallreparaturen

Anzeigen in der
Mühltal-Post
werden gelesen. Testen Sie uns!
Anzeigenberatung:
Telefon 06151 / 148081

NEU im Sortiment, ab sofort bei uns erhältlich!

NEU'S Biosäfte
NEU'S Fruchtsäfte

Getränke Hnyk
Odenwaldstraße 11
Mühltal/Nieder-Ramstadt
☎ **06151/ 146170**

Wir, eines der führenden Fachgeschäfte für Stilmöbel beraten auch Sie gerne bei der Einrichtung im modernen Bereich, Jugendzimmer, Küchen und Innenausbau. Sonderanfertigungen zu Ihrer vorhandenen Einrichtung sowie Restaurationen führen wir in eigener Werkstätte für Sie aus. Große Auswahl feinster Intarsienmöbel und Geschenkartikel

Haus feiner Stilmöbel
ECKERT GMBH

64668 Rimbach/Odenwald, an der B 38, Telefon 06253/7437

DOMINO KINDERMODEN

cakewalk für Kids von Größe 56 - 176

Dornwegshöhstraße 9• Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 144746
Mo. - Fr. 9-12 und 15-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr • Mi. Nachm. geschlossen

PORTOFINO · galipette · MUSTANG JEANS · CHIPIE · REPLAY & SONS · Levi's · BADMAD NEXT GENERATION · I.K.K.S. COMPAGNIE

AKZENTE

Geschenke und Wohnaccessoires

AKZENTE

Inh. Beate Oblak
Nieder-Ramstadt • Bahnhofstraße 54
Telefon 0 61 51 / 14 53 46

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 9 - 13.00 Uhr und 15.00 -18.30 Uhr
Sa. 9 bis 13 Uhr • Mittwoch Nachmittag geöffnet

NISSAN PRIMERA *INVITATION*

Alles **drin.** *Alles* **dran.** *Alles* **klar?**

Beim neuen Sondermodell Primera Invitation gibt's viel Mehrausstattung für wenig Mehrpreis. Denn da ist alles drin und alles dran:

Klimaanlage zwei Airbags, Gurtstraffer, ABS, Servolenkung, Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber vorn, schicke Polsterstoffe, **Leichtmetallräder** und verchromte Türgriffe. Greifen Sie zu! Dynamischer Fahrspaß ist ebenfalls im Preis inbegriffen:

Primera Invitation 2,0 l 4-türig DM 33.840,-

Primera Invitation 2,0 l 5-türig DM 34.740,-

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die Nissan Bank GmbH bzw. Nissan Leasing GmbH.

NISSAN

Er kann. Sie kann. Nissan.

Autohaus Keller GmbH
Verkauf • Reparatur • Ersatzteile
64372 Ober-Ramstadt
Dieselstraße 5
Telefon 0 61 54 / 6 35 50
Fax 30 69
Lackiererei und Karosseriebau

Frühlingsroller: Der HMD Cab.

Unser Endpreis DM **3.240,-**

Zwei sympathische Plätze an der Sonne: der HMD Cab · 4 kW (5,4 PS) · 49 cm³ · Höchstgeschwindigkeit 50 km/h · Elektrostarter · stufenloses Automatikgetriebe · Benzinuhr · abschließbares Helmfach · steuer- und zulassungsfrei · kein TÜV · freigegeben ab 16 Jahren und Führerscheinklasse 4

HYUNDAI

Autohaus Merz
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Odenwaldstraße 23 • an der B449
Telefon 0 61 51 / 14 48 14

Ihre neue optische Sonnenbrille haben wir komplett ab DM 77,-
mit Einstärkengläsern aus Glas oder Kunststoff in Ihrer Glasstärke

Bifocal ab 177,--

Oberstraße 8
DA - Eberstadt
Tel. 56076 P- im Hof

BEUTEL Augenoptik
Brillen • Contactlinsen

Wir setzen auf Frische und Dauerniedrigpreise!

EDEKA

Bei den Preisen kann man jedes Mal Freudensprünge machen!

aktiv-markt Müller-Stumpf
Darmstädter Straße 35 · 64367 Mühltal - Traisa
Telefon 06151 / 147573

© REINEHR 06151/148081

Schreibwaren und Druckservice Fornoff
Ludwigstr. 14, 6109 Traisa, Telefon (06151) 145259
Nutzen Sie unsere Serviceleistungen:
- Wir gestalten, setzen und drucken
- Stempel- u. Schilderschnelldienst
- Reinigungsannahme REWEDA
- Wäschereiannahme BOGER
- Änderungsschneiderei OTT
- Fotolaborarbeiten STUDIO MICHELS
- Heim-Friseur-Service von Meisterhand

Mühltaler Reparaturdienst für Haus und Hof
Willi Knörr
Tel. 06154/52855

Täglich für Sie!
"Kleine Überraschungen, ofenfrisch"

- Baguettes... "Original französisch, locker + knusprig"
- Croissants... "Frühstücken wie Gott in Frankreich"
- Blechkuchen... "Große Vielfalt, das werden Ihre Gäste besonders schätzen"

BP-Tankstelle Uwe Horneff
Odenwaldstraße 13
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 14269

Car-Wasch
Express-Shop
Petit-Bistro
Card-Service

BP
WIR SORGEN FÜR BEWEGUNG.

SONNENSCHUTZ JALOUSIEN KLAPPLADEN FENSTER MOTORE ROLLÄDEN MARKISEN
RIEGEL GmbH
IHR MARKISEN-SPEZIALIST
Markisen
Rolladen • Motorantriebe
auch nachträglich mit Zeitschaltuhren
Reparatur-Schnelldienst
64319 Pfungstadt • Ringstr. 40 • Tel. 0 61 57 / 60 21 - 22 • Fax 0 61 57 8 57 55
Standige Ausstellung 8 - 12 und 13 - 17 Uhr, samstags 9 - 12 Uhr

Schönere Bäder gibt es bei Ihrem A&S-Fachbetrieb für Beratung, Planung, Technik und Service!

TEMPEL
Ludwigstraße 52-54
64367 Mühltal
(OT Traisa)
Telefon
06151 / 147744

HAUS & HOF

Bei uns finden Sie die frischen Ideen. Problemlösungen für Boden, Wand und Decke, für den Innen- und Dachausbau. Schauen Sie doch mal rein - in unsere interessante **Ausstellung** "Schöner Wohnen mit Holz".

AUSSTELLUNG
durchgehend geöffnet 7.30-18.30 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

Holz Land
... die starken Ideen in Holz
Pfungstadt
Robert-Bosch-Straße 22
Tel. 06157/9480, Fax 84077

BECKER
IHR PARTNER IN SACHEN HOLZ

Ziehen Sie sich den Winter von der Haut!
Gründliche Gesichtsreinigung und Körperenthaarung mit Warmwachs.
Kosmetikstübchen Elke
Am Hinterforst 3 • Trautheim • Tel. 06151 / 147343

Ein Sehtest. Der erste Schritt zu den richtigen Brillengläsern.
Der zweite Schritt: Wir machen Ihnen deutlich, welche Gläser für Sie am besten sind.
AUGENOPTIKER BAER
64293 Darmstadt
Grafenstr./Ecke Bismarckstr.
Am Stadtkrankenhaus ☎ 21185

- Kunststoff-Fenster
- Rolladen/Klappladen
- Elektroantrieb
- Markisen
- Kundendienst

VOLZ
Mit Kunststoffenster KÖMMERLING-SYSTEM
Altbausanierung
Nach Ihren Maßen von uns gefertigt · Mit allen Einbau- und Montagearbeiten, wo erforderlich mit Beiputz
Beratung in unseren Verkaufsräumen oder bei Ihnen zu Hause
VOLZ Rolladen- u. Fensterbau GmbH
Frankfurter Landstr. 12 · 64291 Darmstadt · Tel. 06151/372894

KOMPETENT FÜR DACH UND FASSADE
Seim & Schmidt
BEDACHUNGSGROSSHANDEL GmbH
Staudingerstraße 9 • Darmstadt
Telefon 06151 / 98090 • Telefax 06151 / 980911
Breslauer Straße 2b • Groß-Umstadt
Telefon 06078 / 4000 • Telefax 06078 / 72238

Heimfriseur-Service von Meisterhand

Wir kommen ins Haus!
Vereinbaren Sie einen Termin:
Anna Wagner, Telefon 06151 / 147955
Palmi Lucena, Telefon 01717 409198

Hinter unserem Service steckt eine gute Schule!

Geschäftsstellen in:
64367 Nieder-Ramstadt, Dornwegshöhstraße 6
64367 Traisa, Darmstädter Straße 5
64367 Nieder-Beerbach, Mühlstraße 1
Fahrbare Geschäftsstelle mit Haltepunkten in Frankenhausen und Waschenbach

Sparkasse Darmstadt
Die Leistungsstarke
Unternehmen der Finanzgruppe